

März 2017

hallo SOEST

www.hallo-soest.de

Live bei *Max Moritz* Der neue Crafter

am 10.03. & 11.03.2017
von 09:00 bis 18:00 Uhr.



**Rolladenbau
Langenhorst**

- Rollladen - Motoren
- Jalousien - Garagentore

Oststraße 14
59457 Werl-Westönnen
Tel. 02922-987590

www.rollladen-service-soest.de



**Hamms
Künstlerkolonien**

Von Worpsswede bis Hiddensee
**Lieblingsorte -
Künstlerkolonien**

18. Dezember 2016 bis 21. Mai 2017
im Gustav-Lübcke-Museum Hamm

**museum
hamm** Telefon: 0 23 81/17 - 57 14
www.museum-hamm.de



Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
WELLERGRUPPE

**VITAL TOTAL
WERL**



**Gesundheitsmesse
für die ganze Familie**

Sa. 25.03.2017

So. 26.03.2017

11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei

STADTHALLE WERL
Grafenstraße 27, 59457 Werl

Grafenstraße 27, 59457 Werl
Tel. 02922/973210

ERSCHEINT IN SOEST, WERL, WELVER, WARSTEIN, BAD SASSENDORF, MÖHNESEE, ENSE, ANRÖCHTE, RÜTHEN, LIPPETAL, WICKEDE
Delcker Weg 33 - 59519 Möhnesee-Wippringsen - Tel.: 02924 - 879700 - info@fkvverlag.com - www.fkvverlag.com



INVENTURVERKAUF MEHR ALS 50.000 ARTIKEL ALLES MUSS RAUS!!!!



Zimmer & Möbel

15%
Preisnachlass*



Autositze & Babyschalen

10%
Preisnachlass*



Kindewagen & Buggys

10%
Preisnachlass*



Mode & Accessoires

b
i
s
70%
Preisnachlass**

*Gilt nicht auf bereits reduzierte Artikel, sowie ohne Joolz, Bugaboo, Kidsmill, Stokke und einzelne Fachhandelsartikel. Bitte erwähnen, oder legen Sie die Coupons vor der Bezahlung an der Kasse vor, damit wir den Rabatt gewähren können. Aktionszeitraum bis 18.03.2017.

** nur auf Winterware



P
a
r
t
n
e
r

Rigaring 12 & Erwitter Str. 151
59494 Soest & 59557 Lippstadt
Mo – Fr 10 -19 Uhr . Sa 10 – 18 Uhr

www.happiestbaby.de

Inhalt

Bauen und Wohnen Kaufen oder bauen?	12
Garten Zeit zum Planen	20
Werl Messe Vital Total	32
Soest Seidenpapier am Fenster	41



Soest Seite 4

Modehaus Kress wächst



Soest Seite 16

HAGA: Energie und Umwelt



Welver Seite 35

Frauentag und Kanzlerin

Impressum

HalloSoest
Die Illustrierte für den Kreis Soest

Herausgeber und Verlag:
FKW – Fachverlag für Kommunikation
und Werbung GmbH
Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
Telefon: 02924/87 970-0
Telefax: 02924/87 970-29
E-Mail: info@fkwverlag.com
www.hallo-soest.de

Anzeigen:
Rüdiger Deparade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwverlag.com

Redaktion: Reinhold Häken
redaktion@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG
64295 Darmstadt
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitungsgebiet:
Hausverteilung in Soest, über 200
Auslagestellen im Umland
Erfüllungsort: Möhnesee
Auflage: 25.500

Keine Gewähr für unaufgefordert eingedruckte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titel: Max Moritz

Ortsschilder auf den Seiten

31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40
© sester1848 - Fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Winterberger bejubeln den Schnee, viele Kinder freuen sich, endlich eine Schneedecke erlebt zu haben, die für gut drei Wochen die Welt weiß verzauberte. Winter ist aber nicht überall (schöner) Winter, verdeutlicht schon das Gespräch im Kollegenkreis: Die Mutter aus Menden begeistert den Nachwuchs zum sonnigen Winterausflug an den Möhnesee. Der Kollege aus Hamm versichert glaubhaft: „Bei uns hat's nicht geschneit“! Wahrnehmungen zum Winter sind also regional und höchst subjektiv.

Das beleuchtet auch die Wintersport-Arena Sauerland, die in ihrer 110-jährigen Geschichte blätterte, um deutlich zu machen: Früher gab es auch nicht mehr Schnee als heute. Schon vor 100 Jahren seien damals beliebte Skifeste aufgrund von Schneemangel abgesagt worden. Zeitungsberichte belegen, dass 1915 Sauerländer an der Zukunft des Wintersports zwei-

felten, da „gefühl“ die Winter weniger Schnee brachten als im Jahrhundert davor.

Schneearme Zeiten wechselten sich immer wieder ab mit schneereichen. Kälter und schneereicher wurden die Winter ab Ende der 30er Jahre, nach dem Krieg ließ Väterchen Frost wieder auf sich warten.

Außergewöhnlich schneereich waren die 60er Jahre: Die Schneedecke auf dem Kahlen Asten betrug 1963 bis 1970 sechsmal mehr als einen Meter. Der Winter 1969/1970 war mit einem Spitzenwert von 2,39 Meter der bisher schneereichste. Und genau an diese Winter erinnern sich viele Menschen, wenn sie meinen, früher sei im Winter sehr viel mehr Schnee gefallen als heute.

Schauen wir also nach vorn und beleuchten den Sommer. Wie wäre es mit einem Blick in den „Hundertjährigen Kalender“?: Das gesamte Sonnenjahr sei durchweg mehr trocken als feucht und eher mäßig warm, heißt es dort. Prüfen wir dies anhand weiterer Vorhersagen: Der

März beginne kalt und windig, heißt es, sehr kalt vom 8. bis zum 17. März. Dann folgen der Prognose nach Sturm, Schnee und Regen sowie „sehr kalte Tage“. „Morgens friert es, die Tage sind aber schon wärmer und es taut“, heißt es zum Monatsende

Jeder weiß, dass Wetterprognosen maximal über 4 bis 6 Tage als zuverlässig gelten, Monatsprognosen nur eine kleine Richtung (in die warme oder kalte) vorgeben können. Nun glauben Forscher aber, Prognosen künftig langfristiger stellen zu können. Sie wollen herausgefunden haben, dass der „Jet-Stream“, ein Starkwindband in der oberen Troposphäre die Großwetterlagen über Europa kennzeichne. Je weiter nördlich er liegt, desto sommerlicher sei es bei uns, je weiter südlicher, desto herbsterlicher ist der Sommer bei uns. Leider verraten sie uns nicht, wie sich der „Jet“ in diesem Jahr verhält.

Wünschen wir uns die nördliche Lage, und einen schönen Start in den Frühling. Ihr Team von Hallo Soest.

BERGER GMBH
KÄLTE- & KLIMATECHNIK
GROSSKÜCHENCENTER BÜNDE

KÄLTE KLIMA
FACHBETRIEB

Borsigstraße 10 - 32257 Bünde
Forc: 05223 - 17 90 50 - Fax: 05223 - 17 90 56
info@berger-gmbh.net - www.berger-gmbh.net

Zweigstelle Soest:
Ahsenweg 24 - 59505 Bad Sassendorf
Forc: 02921 - 981 88 61 - Fax: 02921 - 981 88 61

Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb

Neueindeckung
Kompetent und gut

Liepe GmbH & Co. KG 59494 Soest, Am Silberg 25
Tel: 02921/77010 www.bedachungen-liepe.de



Das Modehaus Kress in der Soester Stadtmitte nimmt Gestalt an.

Größtes Modehaus nimmt Gestalt an

Rechtsstreitigkeiten beendet: Nun bestimmen Handwerker das Bild bei Kress

Der Modemarkt Kress in der Soester Innenstadt wächst: Nachdem die juristischen Auseinandersetzungen vom Tisch sind, immerhin mussten sich Stadt und Investor einem Normenkontrollverfahren und Klagen gegen die Baugenehmigung stellen, bestimmen nun allein die Handwerker das Geschehen zwischen Waisenhausstraße und Stiftstraße. Dort, wo einst das Finanzamt residierte, entsteht ein Modehaus, das mit 6.300 Quadratmetern Ladenfläche das größte Kaufhaus in der Soester Innenstadt werden soll. Mindestens bis Jahresende haben die Handwerker allerdings noch zu tun. Waren sollen künftig auf zwei Etagen in einem großzügig verglasten Gebäude angeboten werden.

6.300 Quadratmeter

Das Bauvorhaben wurde schon in der Planungsphase sehr kri-

tisch begleitet: Befürworter verweisen auf den langjährigen Wunsch für ein besseres Mode- und Einkaufsangebot in der Stadt. Zuletzt hatte Soests Wirtschaftsförderin Dr. Monika Dobberstein die Bedeutung des Modehauses unterstrichen, als die IHK die neueste Passantenzählung veröffentlichte. Aus der wurde deutlich, dass die Zahl der Besucher in der Soester Innenstadt rückläufig ist: Das Soester Minus sei auch entstanden weil „ein großer Magnetbetrieb (Saturn) weggebrochen sei“, argumentiert Dobberstein. Umso wichtiger sei es, dass mit dem Markenmode-Center Kress bald wieder ein attraktiver Anziehungspunkt in die Innenstadt komme.

Kritische Begleitung

Die Kritik der Gegner entzündete sich an der Erschließung: Im Blickpunkt steht dabei der Bau der Tiefgarage unter dem Modehaus mit 118 Stellplätzen

und die damit befürchtete Verkehrsbelastung für die Walburgerstraße.

Erfolgsgeschichte

Kress steht nach eigenen Angaben „für qualitativ hochwertige und gepflegte Mode für die ganze Familie“. Die Erfolgsgeschichte des vom Soester Kaufmann und Modehaus-Investor Rainer Kress geleiteten Familienunternehmens begann 1992 mit der Eröffnung des ersten Modefachmarktes in Altenburg. Heute sind mehr als 500 Mitarbeiter an 30 verschiedenen Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen beschäftigt. „Die Filialen zeichnen sich aus durch große Verkaufsflächen mit einer riesigen Auswahl und übersichtlicher Präsentation. Dazu bieten wir den Kunden eine umfangreiche Markenlandschaft mit den aktuellsten Trends nam-

hafter Hersteller“, beschreibt das Unternehmen die eigene Positionierung durchaus selbstbewusst.

500 Fertigteile

Im Sommer wurden 1.000 Lkw-Fuhren Erdreich ausgehoben. Die Hochbauarbeiten realisieren die Münsteraner Firma Oevermann und die heimische J. Lehde GmbH. Lehde liefert für das Projekt 500 Stahlbetonfertigteile. Nachdem die Gründungsarbeiten erledigt waren, wurde die 1,20 Meter dicke Bodenplatte für die Tiefgarage gegossen. Wandstützen und Deckenteile für den Kellerbereich mit der Tiefgarage fanden bei nur kurzer Winter-Unterbrechung ihren Platz. Nun wird die erste Decke eingezogen, bevor weitere Geschosse errichtet werden. Der Soester Architekt Gerd Hohmann betreut das Projekt. Er sagt: „Bauen mit Stahlbetonfertigteilen wird immer wieder unterschätzt. Die Teile kommen

passgenau, just in time und werden zügig montiert. Das bringt Tempo ins Projekt und gleichzeitig eine sehr gute bauliche Qualität. Das meiste kann schon im Werk vorbereitet werden, so dass weniger Arbeiten und damit weniger Lärm an der Baustelle nötig sind.“

Geliefert werden Stützen und Deckenplatten im Gesamtvolumen von zwei Millionen Euro. Die hohen Betonstützen werden in so genannte Köcher gestellt. Für die Decke werden so genannte Pi-Platten eingesetzt, die mit einer Art Halterung auf den langen Beton-Querriegeln einrasten.

KORNHAUS SOEST
 **Heizöl-Diesel**
 Ihre Ansprechpartner:
 Marc Gussen
 Tel. 02921 399-74
 Philipp Kronwid
 Tel. 02921 399-73
www.rwm-eg.de



Ein Großteil der 500 Stahlbetonfertigteile liegt bereits bei Lehde bereit und wartet auf den Einbau auf der Kress-Baustelle.

Für Lehde stellt sich dabei vor allem eine logistische Herausforderung: Nicht nur müssen die richtigen Teile rechtzeitig und in der passenden Tagesmenge zur Verfügung stehen; auch der Anwohnerschutz spielt eine wichtige Rolle. „Wir wissen ja alle, wie

sensibel dieses Projekt ist“, erklärt Geschäftsführer Johannes Lehde. „Deshalb ist der Bau mit Stahlbetonfertigteilen wie prädestiniert. Der meiste Lärm wird nämlich vor der Stadt, nämlich in unserem Werk, produziert. Außerdem können wir aufgrund

der räumlichen Nähe und der Größe der Bauteile die LKW-Fahrten deutlich reduzieren.“

Aufgrund der Platzverhältnisse wird ein spezieller Turmdrehkran eingesetzt. Der hebt bei einer Auslagerlänge von 60 Meter noch zehn Tonnen.



KORNELIA WEIBERG

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Mediatorin



MICHAEL K. WOLFF

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Strafrecht

Dasselwall 31 | 59494 Soest

Telefon: (0 29 21) 66 70 70 | Fax: (0 29 21) 66 70 72

E-Mail: RAin-Weiberg@gmx.de

Neue Wege gehen

Tagungszentrum „Freigeist“ in Soest: „Veränderung“ beleuchten

Konferenzen, Schulungen, Workshops, aber auch Produktpräsentationen, Personalversammlungen, private Feiern und Hochzeiten beleben seit einem Jahr das Tagungszentrum „Freigeist“ im kleinen Gewerbepark hinter der Soester Bahnhof. Im Rahmen des Veranstaltungs-Angebots stehen nun vier Impulsvorträge rund um die Themen „Veränderung“, „Neue Wege gehen“, „Konflikte bewältigen“ und „Innere Motivation stärken“ an. Die Reihe startet am 9. März um 19 Uhr mit zwei Vorträgen, alle Impulsvorträge sind für die Teilnehmer kostenlos.

Die Veränderung gewachsener Strukturen stellt Unternehmer, Führungskräfte und jeden Mitarbeiter heute vor weitreichende Aufgaben und erfordert vielfältige Kompetenzen, um in diesem wechsellvollen Umfeld täglich aufs Neue zu bestehen.

Beide Vorträge beleuchten deshalb das Thema „tägliche Veränderung und damit verbundene Herausforderungen“ in ihren unterschiedlichen Facetten. Der erste Vortrag von Aida Inwood konzentriert sich auf das Thema „Führung in Veränderung“. Im zweiten Vortrag gibt Friederike Woydich wertvolle Tipps, wie Veränderungsprozesse aktiv geführt und nachhaltig gesund & kraftvoll begleitet werden können.

„Optimales Scheitern“

Referentin Aida Inwood (M.A. rer.nat.pol) referiert zum Bereich „Führen in der Veränderung – Empfehlungen für optimales Scheitern“. Inwood studierte Psychologie, Germanistik und Politikwissenschaft, trainiert und berät Führungskräfte, ist als Trainerin, Beraterin, Dozentin, und Systemischer Coach tätig und gilt als Experte für Mitarbeiterentwicklung.

„Wake up – Change Management hautnah“ heißt der zweite Vortrag, für den die Referentin Friederike Woydich gewonnen werden konnte. Sie ist in den Bereichen Consult, Trainer, Speaker, Dozent, Betriebliche Gesundheitsförderung, Stress- & Burnoutprävention, Lebensstil- & Food-Beratung sowie Individuelle Ernährungskonzepte unterwegs.

Warum Weltmeister?

Jürgen Heimes referiert am Montag, 13. März ab 19 Uhr mit einem Impulsvortrag zum Thema „Keine Angst vor Konflikten im Unternehmen“. Konflikte im Unternehmen sind oft destruktiv und kosten Zeit, Geld und Nerven. Im Konflikt verborgene Potenziale können für die unternehmerische Weiterentwicklung genutzt werden. An Hand anschaulicher Fallbeispiele stellt Jürgen Heimes vor, wie das bewährte Konfliktlösungsverfahren der Wirtschaftsmediation funktioniert und wie Konflikt-

management Kosten reduzieren und Mitarbeiter motivieren kann.

Heimes ist auch am Mittwoch, 29. März ab 19 Uhr aktiv, wenn er ein ganz anderes Thema beleuchtet: „Warum wir 2014 Fußball-Weltmeister wurden“. Heimes zeigt am inspirierenden Beispiel der Entwicklung der deutschen Fußballnationalmannschaft, worauf es in der Führungsverantwortung ankommt. Die Teilnehmer erfahren, wie sie Mitarbeitende für Veränderungsprozesse gewinnen und ein positives „Wirkgefühl“ entfachen, so dass die Begeisterung zum unternehmerischen Erfolg trägt.

Jürgen Heimes ist ein erfahrener Mediator, Jurist, Dozent und Trainer. Der Spezialist für lösungsorientierte Beratung, Praxiserfahrung, methodische Expertise und persönliches Engagement: Alle drei Merkmale gehören für ihn unmittelbar zusammen und sind Kennzeichen seiner Leistungen.

Seine Klienten profitieren von seiner langjährigen prak-



tischen Tätigkeit, seinen psychologischen Qualifikationen als Systemischer Berater und Mediator sowie von seinen fundierten Rechtskenntnissen als Volljurist.



Vom Ast erschlagen

Senior stirbt bei Baumfällarbeiten

In Werl ist ein 79-jähriger Mann aus Scheidungen bei Baumfällarbeiten am Hotel Melstergarten an der Belgischen Straße ums Leben gekommen.

handelt es sich um einen tragischen Unfall. Der 79-Jährige aus Welper sei von einem abgesägten Ast getroffen und dadurch tödlich verletzt worden, berichtete die Polizei. Der Sohn des Unfallopfers versuchte, sei-

nen Vater unter dem Ast hervorzuziehen, das gelang aber erst den alarmierten Rettungskräften der Feuerwehr. Sanitäter konnten das Unfallopfer nicht mehr reanimieren. Der Mann verstarb noch an der Unfallstelle.

Rosenthal & Rustemeier: Schutzschirm

Insolvenzen: Hoffnung auch bei AEG Power Solution in Belecke



Tradition schützt nicht vor wirtschaftlicher Schieflage: „Wir verfolgen das Ziel, das Unternehmen fortzuführen und nachhaltig zu sanieren“, erklären die Geschäftsführer Bernhard Rosenthal und Joachim Zensen, die Ende Januar beim Amtsgericht Arnsberg einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung für die Autohäuser Rosenthal und Rustemeier sowie Bauer und Bickmeier gestellt haben. Das mittelständische Familienunternehmen mit sechs Standorten in Soest, Warstein, Sundern, Meschede, Arnsberg und Paderborn vertritt die Marken Opel, Chrysler, Fiat, Fiat Professional und Renault, es wird in dritter Generation geführt und beschäftigt 106 Mitarbeiter.

Das Amtsgericht Arnsberg hat als vorläufigen Sachwalter den GÖRG-Partner Dr. Jan Janßen bestellt. „Ich glaube, dass mit motivierten Mitarbeitern und der Bereitschaft aller Beteiligten, eine zeitnahe Umsetzung der geplanten Sanierung gelingen kann“, so Janßen nach einer Mitarbeiterversammlung.

„Automobiler Wandel“

Das Plan-Verfahren bietet die Möglichkeit, notwendige strukturelle Anpassungen zur nach-

haltigen Stärkung und einer Neuausrichtung des Unternehmens durchzuführen, so die Autohaus-Chefs. Im Mittelpunkt stehe die „begonnene Restrukturierung und die Neu-Positionierung notwendiger Standorte“. Die Autohäuser seien in den vergangenen Jahren auf die Zukunft im automobilen Wandel vorbereitet worden, seien für ein erfolgreiches Plan-Verfahren gerüstet und gut aufgestellt. Der operative Geschäftsbetrieb sei vom Eigenverwaltungsverfahren nicht berührt. Alle Dienstleistungen würden ohne Einschränkungen fortgesetzt. „Die Adam Opel AG und Fiat Chrysler Automobiles AG stehen als wesentliche Handelspartner voll hinter den Unternehmen und setzen auch für die Zukunft auf eine Fortsetzung der langjährigen Partnerschaften“.

AEG Eigenverwaltung

Auch AEG Power Solutions aus Warstein-Belecke ist unter den „Schutzschirm“ geschlüpft und will damit die Voraussetzungen „zur Vorbereitung einer Sanierung des Unternehmens“ schaffen. Das immer noch ungewöhnliche Verfahren im Vorfeld einer Insolvenz ist seit 2012 möglich und gibt Unternehmen innerhalb des Insolvenzrechts die Möglichkeit, selbstständig einen Insolvenzplan auszuarbei-

ten und vorzulegen.

Der Unterschied zum regulären Verfahren ist, dass ein Schutzschirmverfahren schon beantragt wird, wenn Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung zwar drohen – aber noch nicht eingetreten sind. Der Antrag erfolgt also früher als gesetzlich vorgeschrieben und erfolgt freiwillig. Grundvoraussetzung: Die Sanierung muss möglich sein, hoffnungslose Fälle kommen nicht unter den Schutzschirm. Mit Zustimmung zum Verfahren schützt das Gericht den laufenden Betrieb, die Unternehmensführung bleibt aktiv und kann sogar einen Sachwalter vorschlagen. Das macht den „Schutzschirm“ attraktiv: Der Unternehmer behält die Kontrolle und wird vom „Sachwalter des Vertrauens“ überwacht und unterstützt.

Gläubiger unterstützen

Mittlerweile liegen erste gute Nachrichten vor: Die börsennotierte Muttergesellschaft 3W Power bestätigte, dass die Gläubiger zweier millionenschwerer Anleihen der Kapitalisierung und Stundung der Zinszahlungen zugestimmt und der Neuaufnahme weiterer Kredite zugestimmt habe. Damit könne eine erhebliche Verbesserung der Liquidität der Gruppe erreicht werden, teilte das Unter-

nehmen mit.

Nun gehe es darum, ein Sanierungs- und Zukunftskonzept für das Unternehmen zu erarbeiten“, formuliert Dr. Rainer Eckert. Das Dentons Team habe die 3W Power Gruppe und die Belecker Tochter vollumfassend beraten.

Stromversorgung

Die AEG Power Solutions Gruppe ist die alleinige Tochtergesellschaft von 3W Power S.A. mit Sitz in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Zwanenburg in den Niederlanden. Die Gruppe zählt zu den weltweit führenden Herstellern von leistungselektronischen Systemen und Lösungen für die industrielle Stromversorgung. Das in Belecke ansässige größte Unternehmen der Gruppe entwickelt Produkt- und Serviceportfolios im Bereich der Leistungsumwandlung und -steuerung, und Lösungen für intelligente Stromnetze. Aktuell zählt das Unternehmen in Belecke 370 Mitarbeiter und damit nur noch die Hälfte der ursprünglichen Belegschaft. Vor drei Jahren arbeiteten weltweit 1.700 Menschen für das Unternehmen. Damals wurde der Umsatz der Gruppe mit 428 Millionen Euro angegeben.

3CX
Innovating Communications

Bringen Sie ihre Kommunikation in Gang - mit der VoIP-Telefonanlage von 3CX

proffice
ProOffice Document Systemhaus OHG
Hansastraße 24-26 | 59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 - 28 39 70 (Fax - 50)
document@pro-office.net
www.pro-office.net

Leistungsschau der Region

Enser Messetage: „MeTa“ glänzt mit breitem Angebot

Bereits zum 13. Mal öffnen die Enser Messetage, im Fachjargon kurz „Enser MeTa“ genannt, am ersten Märzwochenende, Samstag, 4. März und Sonntag, 5. März, in der Niederenser Hubertushalle ihre Pforten.

Das Orgateam hat es wieder geschafft, eine stattliche Anzahl von Ausstellern aus Handel, Handwerk und dem Dienstleistungssektor für die Messe zu gewinnen. Viel Wert wird auch in diesem Jahr darauf gelegt, dass es sich bei den Ausstellern

um heimische Betriebe handelt, um so den lokalen Bezug nicht aus den Augen zu verlieren.

Veranstalter der Enser Messetage ist der Initiativkreis Ense e.V., dessen erster Vorsitzender, Ralf Hettwer, den Beitrag der „Enser MeTa“ darin sieht, dass Angebot und Nachfrage zueinander finden und einem breiten Publikum die Innovationskraft und Leistungsfähigkeit der heimischen Unternehmen vorgestellt wird.

„**Leistungsstark**“
„Wenn Sie sich bei den verschie-

densten Ausstellern umschauen, werden Sie sehen, wie leistungsstark und fachlich hochkompetent die regionalen Leistungsträger aus Handwerk und Dienstleistung sind. Die „Enser MeTa“ führt die Fachleute direkt mit ihren Kunden zusammen“, ist Hettwer überzeugt. Bauen, Wohnen, Leben – das sind die Themen, um die sich an diesem Märzwochenende alles dreht. Die Anforderungen an modernes Bauen und Modernisieren seien enorm gestiegen. „Diesen Herausforderungen müssen sich heute Baufirmen und Bauherren stellen“, erläutert Hettwer, dass auch die Bereiche Sicherheit in Haus und Wohnung Thema der Ausstel-

lung sei, die in der Hubertushalle genau das richtige Forum sei, um Ideen, Kontakte und die besten Fachleute zu finden.

Durch das vielfältige Angebot und den Branchenmix quer durch den Bereich „Bauen, Wohnen, Leben“ soll auch in diesem Jahr wieder ein großes Publikum angesprochen werden, egal ob Bauherr, Hausbesitzer oder sonstig Interessierter.

Die Hubertushalle in Niederense ist für alle Messebesucher an beiden Messetagen in der Zeit von 11-18 Uhr geöffnet, auch 2017 zeigt sich die Hubertushalle im Messegewand, für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch bestens gesorgt.



Tenzler Feuerschutz

Inhaber Martin Rickert

Prüf- und Wartungsdienst:

- Feuerlöscher (Fülldienst und Verkauf)
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Wandhydranten
- Brandschutzstore
- Brandschutzbeauftragter
- Schulung zum Brandschutzhelfer

Lambertusring 27
59469 Ense-Bremen
Tel. 02938/4365
Fax 02938/987384



Manfred Theile

MTR-REINIGUNGSTECHNIK
INDUSTRIEVERTRETUNGEN
DIENSTLEISTUNGEN

Burgstraße 5+8 Fon+49 (0)29 38-80 07 29
59469 Ense-Höingen Fax+49 (0)29 38-80 56 59

www.theile-industrievertretung.de

die Reinigungswelt
- wir bieten Ihnen
alles aus einer Hand
... das spart Wege,
Zeit und Kosten!!!

- Stützpunkt Sundern:
0 29 33/15 40 - Herr Schöler
- Stützpunkt Menden:
0 23 73/1 22 63 - Herr Stange
- Stützpunkt Hamm:
0 23 81/46 28 14 - Herr Doile
- Stützpunkt Meschede:
0 29 1/68 39 - Herr Wiegelmann
- Stützpunkt Herten:
0 20 9/62 24 0 - Herr Klomp



Bei der Verlosung auf dem diesjährigen Frühlingmarkt wartet eine Ballonfahrt für zwei Personen als Hauptgewinn.

Einladung ins Gewerbegebiet

Tolles Rahmenprogramm wartet

Zum dritten Mal warten im Rahmen des Frühlingmarkts im Gewerbegebiet Erwitte Nord am 19. März von 11 bis 18 Uhr jede Menge Informationen aus den Bereichen Bauen, Wohnen und vielem mehr auf die Besucher. Angebote und fachmännischer Rat aus erster Hand werden eingebunden in ein reges Marktprogramm.

Präsentiert wird ein Branchenmix aus Produktion, Handel, Handwerk und Service.

Dutzende Firmen informieren und beraten unter anderem rund um das Thema Eigenheim.

Von der Baufinanzierung über Fenster und Türen, Wintergärten, Öfen und erneuer-

bare Energien, über Auto und Caravan, bis hin zur Gestaltung und Pflege des Gartens oder der individuellen Einrichtung. Außerdem Deko-Ideen sowie Handgemachtes, Aquarelle und Schmuck.

Ein Highlight im Programm wird eine große Verlosung mit vielen attraktiven Gewinnen sein; als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt für zwei Personen. Auf die Schlemmer und Genießer unter den Gästen wartet neben einer Cafeteria auch der kulinarische „Wende“-Hammer mit leckeren Spezialitäten aus der Region.

Auch die kleinen Gäste werden nicht vergessen: mit einem Karussell und vielen weiteren Angeboten für Kinder wartet auch auf den Nachwuchs jede Menge Unterhaltung.

direkt vom Fachmann

Mönetaler-Trockenbau GmbH

HATZKY

Innenbau - Trockenbaucenter

Beratung-Verkauf-Verarbeitung-Abholmarkt

Gipskartonplatten · Fermacellplatten · Ständerwerk · Dämmung · Zubehör

Overhagener Weg 34, 59597 Erwitte

Tel.: 0 29 43-87 03 13, Fax 0 29 43-87 03 18, Mobil 0171-32 23 952

Graßkemper lädt herzlich ein Dritter Frühlingmarkt am 19. März

Am Sonntag, den 19. März, sind von 11 bis 18 Uhr die Türen der Firma Graßkemper für alle Interessenten geöffnet, die sich von tollen Wohnideen und Oasen aus Glas, individuellen Wintergärten sowie Fenstern, Türen, Terrassenüberdachungen und Sonnenschutzsystemen einen Eindruck verschaffen möchten.

Ob Neubau oder Renovierung, die inspirierende Auswahl und die fachmännische, freundliche Beratung dazu lassen keine Wünsche oder Fragen offen.

Das Team der Firma Graßkemper freut sich, mit Ihnen in den Lenz zu starten und heißt alle Besucher herzlich willkommen zum Frühlingmarkt, der in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfindet. Viele Sonderaktionen und Überraschungen warten auf zahlreiche Gäste.

Herzlich willkommen.



Auf den insgesamt über 500 Quadratmetern Fläche werden sämtliche Wohnräume wahr.

Rechtzeitig zum Frühlingstart ist außerdem die Ausstellung im Bereich Markisen und Wintergärten noch einmal gewachsen.



Graßkemper

...das schönste für ihr heim und haus

Handwerkerstr. 1 / Gebäude Fischers Lagerhaus · 59597 Erwitte
02943 - 97 85 990 · 0171 - 41 48 595
info@grasskemper.de · www.grasskemper.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr
(jeden 1. So. im Monat ist Schautag von 13-18 Uhr,
keine Beratung, kein Verkauf)

Ein Hauch von Puder oder doch weiß?

Warme und dezente Wandfarben liegen bei der Innengestaltung im Trend

Weniger ist mehr: Vornehme Zurückhaltung ist heute bei der Einrichtung der eigenen vier Wände gefragt. Zarte Pastelltöne von der Wandfarbe bis zum Bodenbelag erobern derzeit immer mehr Wohnungen und erweisen sich als Trendsetter. Ein zarter und zugleich warmer Farbton, der etwa an die Hautfarbe erinnert, bietet gleich mehrere Vorteile: Er wirkt zurückhaltend und damit gemütlich - und lässt sich zugleich vielfältig im persönlichen Lieblingsstil kombinieren.

Sanfte Wärme für den Raum

Aus der Modewelt ist der sogenannte Nude-Look schon lange nicht mehr wegzudenken. Nun

ist auch beim Wohndesign der Hautfarbton en vogue - als zeitlose und zugleich natürliche Optik. Der neue Trendton Poudre ist auch namentlich angelehnt an das Kosmetik-Puder und lässt etwa mit dem charakteristischen rötlichen Beige einen Raum sanft warm aufstrahlen. Besonders reizvoll sind die Effekte, wenn die Sonne von außen auf das zarte Rosa trifft. Zugleich passt die Farbe zu den Buntstift-Farbtönen, die sich heute mit allen Accessoires in der Wohnung tummeln. In einer Zeit der überbordenden Farbigekeit sorgt das Puder an der Wand somit für eine willkommene ausgleichende Wirkung.

Das Wohnglück individuell gestalten

„Trendfarben helfen dabei, das



Gerade in Kombination mit starken Farben kommt die zarte Trendfarbe besonders stark zur Geltung. Foto: djd/Schöner Wohnen-Kollektion

Glück im eigenen Zuhause kreativ zu verwirklichen“, unterstreicht Innenarchitektin Eva Brenner. Schon ein Anstrich genügt, um Räumen eine vollkommen neue Wirkung zu verleihen - ohne viel Zeitaufwand und hohe Kosten. Auch Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig, da es die Trendfarbe fix und fertig gemischt in vielen Bau- und Fachmärkten gibt.

Ganz in Weiß

Geschmäcker ändern sich mit der Zeit. So chic das kräftige Rot für die Wohnzimmerwand vor einigen Jahren noch war - heute hat man sich vielleicht buchstäblich an der Farbe satt gesehen und wünscht Veränderung, hin zu einem klassischen Weiß. Doch leichter gesagt als getan. Gerade bei dunklen oder starken Farbtönen will der neue Anstrich oft nicht vollständig decken, der Heimwerker muss dann mehrere Arbeitsgänge investieren.

Weiß bleibt Favorit

Weiß steht für Sauberkeit, Reinheit und lässt jeden Raum gleich viel heller wirken. Damit zählt diese Farbe traditionell bei den Bundesbürgern zu den Favoriten für die Wandgestaltung. „Die Farbe lässt sich vollkommen unproblematisch kombinieren, etwa mit Bodenbelägen oder Möbeln in den verschiedensten Farbtönen. Wer möchte, kann zudem eine Wand im Raum in einer Trendfarbe streichen und so einen individuellen Akzent setzen“, schildert Ralph Albersmann. Damit unter dem strahlenden Weiß aber das alte Rot nicht weiter in einem zarten Rosaton durchscheint, sollte sich nach seinen Worten der Heimwerker für eine Wandfarbe mit hoher Deckkraft entscheiden - das spart Zeit, Material und somit auch bares Geld.

Leicht zu verarbeiten und umweltfreundlich

Wer für einen sauberen, tro-

ckenen, staub- und fettfreien Untergrund sorgt und eine hochwertige Farbe verwendet, kann den Raum in der Regel in nur einem Durchgang renovieren“, so Albersmann wei-

ter. Die verschiedensten Untergründe von Raufaser und Prägetapeten bis zu Gipskarton und Zementfaserplatten lassen sich somit mühelos gestalten. (djd).



Soulfinger

Sixties Soul Music in der Soester Stadthalle

Die Vorschuss-Lorbeeren sind prickelnd, das Gastspiel von „Soulfinger“ am 8. April in der Soester Stadthalle scheint ein besonderes Erlebnis zu werden: Die Formation aus Kiel steht im Mittelpunkt einer Party, bei der der fetzige Soul

im klassischen 60er Jahre (Stax)-Memphis-Stil zum unvergessenen Erlebnis wird.

Songs von Aretha Franklin bis Wilson Pickett, von den Blues Brothers bis zu den Commitments werden mitreißend und dynamisch

präsentiert. Die 13-köpfige Formation besticht durch einen kompletten Bläser-Satz (Trompete, Saxofon, Posaune) und einen exzellenten weiblichen Chor. Die außergewöhnliche Stimme des charismatischen Lead-Sängers Knud Leif Knutsen sowie Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboards runden den Sound dieser erfahrenen Band ab. Die zeitlosen und klassischen Songs von Otis Redding, Are-

tha Franklin und Wilson Pickett werden erstmals tief im Westen der Republik die Herzen der Musikfans berühren. „Soulfinger“ sind im Norden eine Hausnummer. Die Formation hat sich bei der Kieler Woche ebenso einen Namen gemacht wie bei den Hafenfesten in Fehmarn und Heiligenhafen, aber auch durch unvergessene Auftritte in Hamburg, Lübeck und Eckernförde.

Nun machen sich Knud Leif Knutsen und seine großartige Band auf, den Westen und Westfalen zu erobern und den Saal der Stadthalle Soest zum Kochen zu bringen. Mit Nummern wie „Mustang Sally“ von Wilson Pickett oder „Sweet Soul Music“ von Arthur Conley. Die Party geht ab!

Die „Kieler Nachrichten“ ließen sich zu folgender Analyse hinreißen: „Ein Hit folgt

dem anderen, Soulfinger drehen auf, Gitarren-Soli rocken uns bis zum Rollen, und es ist einer der schönsten Momente, die bei Konzerten sein können, nämlich wenn die auf und die vor der Bühne die Rampe überwinden und zu einer Soul-Family werden“..



Samstag 8. April 2017 | 20 Uhr

Stadthalle Soest | Tickets: VVK 25,- € | AK 27,- €

Ein Geschenk für besondere Momente

Sie suchen noch das richtige Geschenk? Ein Geschenk ist immer eine optimale Lösung, wenn ein Geschenk etwas Besonderes sein soll. Schenken Sie einen hochwertigen Geschenk für unvergessliche Momente.

Geschenkgutscheine für ein besonderes Musikerlebnis sind einzigartige und besonders schöne Gabe, die sehr viel Freude bereiten. Verschenken Sie emotionale Momente und sorgen Sie so für schöne Erinnerungen. „Soulfinger“ kommt am 8. April nach Soest, und damit eine Party, bei der mitreißende Erinnerungen lebendig werden.

Tickets im Vorverkauf jetzt beim FKW-Verlag. Schicken Sie uns eine Mail und reservieren Sie Karten für die Veranstaltung in der Soester Stadthalle: info@fkwverlag.com Auch telefonisch können Sie Ihre Karte ordern:

Wählen Sie zu den Geschäftszeiten 02924/8797014 oder sprechen Sie Ihre Wünsche auf Band.

Ticketverkauf in der Stadthalle Soest:
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00-18.00 Uhr, Fr. 9.00-13.00 Uhr

Tickethotline: 02921 / 36 33 03

Die Abendkasse öffnet jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. E-Mail an unser VVK-Team: soest-ticket@stadthalle-soest.de



Das Traumhaus bauen oder kaufen?

Gute Beratung vom Fachmann ein „Muss“

Endlich in den eigenen vier Wänden wohnen und dauerhafte Werte schaffen: Angesichts der weiterhin niedrigen Immobilienzinsen träumen viele Menschen vom Bau oder Kauf eines Eigenheims. Doch egal, wie verlockend die Finanzierungsangebote auch sein mögen, für die allermeisten ist der Hauskauf die größte Investition ihres Lebens und will daher gut überlegt sein.

Jahre. Schon scheinbar geringe Unterschiede bei den Konditionen können deshalb große Wirkung haben. Zudem sind im Vorfeld viele Fragen zu klären: Welche Darlehenssumme kann man sich mit dem vorhandenen Haushaltsbudget überhaupt leisten? Welche Nebenkosten kommen mit dem Hausbau auf einen zu? Wie viel Eigenkapital sollte angespart sein? Wie viel darf die Immobilie kosten?

Damit das Wohnen im Eigentum wahr wird, ist ein nüchterner Blick auf die Einnahmen und

Ausgaben unumgänglich, empfiehlt Korina Dörr vom Beratungsdienst Geld und Haushalt: „Nur so lässt sich klären, ob eine Immobilienfinanzierung auch auf lange Jahre hinaus realistisch ist.“ Der Betrag, den die Familie monatlich für Darlehenszinsen und -tilgung aufbringen kann, ist die Basis einer sicheren Immobilienfinanzierung. Grundsätzlich sollte man dabei die allgemeinen Lebenshaltungskosten auf keinen Fall

zu knapp bemessen. **Nebenkosten nicht vergessen** Den Bau oder Kauf einer Immobilie sollte man nie ohne Eigenmittel wagen. Mindestens 20 bis 30 Prozent der Kosten sollten über Eigenkapital abgedeckt sein, raten Experten. Dazu gehören nicht nur der eigentliche Kaufbetrag oder die Kosten für Grundstück und Hausbau, sondern ebenso die verschiedenen Nebenkosten. Bis zu zehn

Prozent des Immobilienwertes kommen für Notarkosten, die Grunderwerbsteuer sowie Gebühren für den Grundbucheintrag hinzu. Bei einem Neubau dürfen außerdem Honorare für den Architekten und die Baubegleitung oder die Erschließungs- und Anschlusskosten nicht vergessen werden. Sind diese wichtigen Fragen aber erst geklärt, kann es losgehen.

Gute Planung ein Muss Gute Planung ist beim Bauen in jeder Hinsicht ein Muss! Wer zwischen 200.000 und 400.000 Euro ausgibt, der sollte sein Investment vorher intensiv prüfen. An sich ist Bauen kein Hexenwerk. Drei Schritte sollten Bauherren absolvieren, wenn sie ein eigenes Haus kaufen oder bauen möchten: Zunächst die eigenen Wünsche klären, danach die passenden Bau-Partner suchen und während Planung und Bau stets mit den Partnern kommunizieren. Die wichtigsten Fragen, die sich Bauherren in der ersten Phase stellen und beantworten müssen, lauten: Was können wir uns finanziell leisten? An welchem Ort möchten wir leben? Wie groß muss unser Haus sein? Welches Raumprogramm benötigen wir? Wann

wollen wir einziehen? Welche Materialien oder Haustechnik müssen wir unbedingt haben? Welche Baustoffe dürfen bei uns etwa wegen einer Allergie - außer gar keinen Fall verbaut werden?
Späte Wünsche immer teuer Viele Bauherren glauben, es sei kein Problem, während der Bauphase beispielsweise Innenwände zu versetzen, beobachten Berater des Verbandes Privater Bauherren (VPB) immer wieder. Das stimmt aber nicht. Wer eine Innenwand versetzt, der muss prüfen, ob das statisch möglich ist. Das erfordert neue Berechnungen, Prüfung und die Änderung der Baugenehmigung. Außerdem müssen eventuell in der Wand vorgesehene Leitungen anders verlegt, neue Materialmengen müssen berechnet und bestellt werden. Das kostet Geld.

SCHLUSS MIT SCHWARZEN SCHAFEN!
Wenn Immobilienvertrieb gelingen soll!
www.imex-immobilien.de

Josef Kleine
Klinker- & Fliesenfachbetrieb

- Wärmedämm-Verbundsysteme WDVS
- Klebverfahren
- Naturstein-Fliesenarbeiten

Antoniusstraße 1a
58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: 0 23 77-66 82
Mobil: 0 170-4 52 66 36
Telefax: 0 23 77-7 82 43
Internet: www.josefkleine.de
E-Mail: info@josefkleine.de

Sägewerk und Holzhandlung
mit Privatverkauf

latrarch GmbH & Co. KG
Kallenhardter Str. 8
59602 Rütten
Tel.: 02952/2428 • Fax: 02952/2768 • www.holz-latrarch.de

Auf die Leistung kommt es an ...
Umwelt-service Containerdienst **PIEPER** irgendwie besser...
0 29 22 / 34 47

Ihr Partner für Mess- und Trocknungstechnik

Norddienst 0172/4807120

- Messtechnik/ Bauschadenanalyse
- Zerstörungsfreie Rohrbruch- und Leckageortung
- Luftdichtheitsprüfung von Gebäuden im Blowerdoor Messverfahren
- Technische Systeme zur Austocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Vermietung von Bautrocknern

Messtechnik Wendt GmbH & Co. KG
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 928272
Fax: 0 25 24 / 928273
info@messtechnik-wendt.de
www.messtechnik-wendt.de

Wendt

Wir machen mehr als Malen!
Fachbetrieb seit 1967
fehr-hoberg
TAPETEN - FARBEN - BODENBELÄGE
Liebfrauenstr. 5 · Werl · 02922/3753

BÜCKER GmbH

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Gerüstbau

Schendeler Str. 100 • 59494 Soest
Tel. 02921/61701 • Fax 02921/62460
www.buecker-dach.de
Dachdeckermeisterbetrieb

Ihr persönlicher Partner für massives Bauen!

ZINSLOS!

ACHTUNG: Aktuelle neue Förderbestimmungen WFA ab 19.01.2017!

Wir beraten Sie gern! !! Limitiertes Kontingent !!
Kostenlose Berechnung

Besuchen Sie auch eines unserer Bauvorhaben in Arnsberg, Nelheim, Brilon, Ense, Langenberg, Welver, Harms, Erwitte, Lippstadt, Wickede, Warstein, Meschede, Herzfeld, Geske, Bad Sassendorf, Soest, Herzbrück, Röhren, Möhnesee und Essen und überzeugen Sie sich von unserer modernen, ansprechenden Architektur mit Milibaukonzept!

Kooperation nur mit heimischen Handwerkern und Dienstleistern! Aktionshäuser

Energieeffizienzhäuser sind Standard
Niederlassung Soest
Friedrichstr. 61 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 94 49 64 0 • Mobil 0170 / 7338884
info@sauerland-massivhaus.de

sauerland massivhaus
www.sauerland-massivhaus.de

Gröger GmbH
Bauunternehmung

- Rohbauerstellung
- Altbauanierung
- Maurer-Betonarbeiten
- Umbauten aller Art

Augustin-Schulte-Weg 3 • 59519 Möhnesee
Telefon: 02924/85 90 27 • Mobil 0172/ 98 94 39 0
www.groeger-bau.de

hoppe Bauunternehmung

- Ausführung aller Maurer-, Putz-, Beton- und Stahlbetonarbeiten, sowie Sanierung u. Fliesenverlegung

59581 Warstein Schorenweg 6
Tel. 02902-700 670
Fax 02902-700 671

Ihr Partner für Sanierungs-, Abdichtungs- und Beschichtungstechnik

- Abdichtung an Alt- und Neubauten
- Sanierung und Restaurierung
- Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen
- Bauschadenanalyse/ Messtechnik
- Holzschutz/ Schadenanalyse
- Maßnahmen zur Bausicherung

Bautenschutz Wendt GmbH
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 72 22
Fax: 0 25 24 / 44 15
info@bautenschutz-wendt.de
www.bautenschutz-wendt.de

Wendt

Nicht überschätzen

Sparen lässt sich auch bei der individuellen Bauplanung. Wer statt einer Garage einen Carport im Garten aufstellt, der kann beim Autounterstand rund die Hälfte der Baukosten sparen. Bis zu 20 Prozent spart, wer beim Hausbau selbst Hand anlegt. Allerdings warnt der VPB Bauherren vor Überschätzung der eigenen Kräfte. Geld spart - auf lange Sicht - auch, wer schon in jungen Jahren an später denkt und vorausschauend seinen Alterssitz plant. Der VPB setzt sich seit langem für den barrierefreien Bau von Familienhäusern ein und versucht, barrierefreie, rollstuhlgerechte Häuser zum Standard zu erheben. Bereits in der Planung, so die Erfahrung der VPB-Berater, können nämlich breite Türöffnungen, aus-

reichend Bewegungsflächen vor allen Türen, große Bäder und stufenlose Eingänge vorgesehen werden, ohne die eigentlichen Baukosten zu erhöhen.

Partner aus Nachbarschaft

Sehr wichtig sind auch die richtigen Bau-Partner: Die angebliche Schnäppchen-Adresse im Internet kann schnell zur Kostenfalle werden. Regionale Anbieter sollten für Tiefbauarbeiten, für die Erstellung des Rohbaus, für Dach und Fassade gesucht werden. Maurer, Zimmermann, Dachdecker und Klempner finden sich besser über „Mundpropaganda“. Das gilt auch für die Gewerke des Innenausbaus, für Schreiner, Maler und Fliesenleger. Auch der Gartenbauer aus der Nähe ist ein verlässlicher Partner. (eb/djd/VPB)



Ein massives Haus aus Ziegelmauerwerk stellt dank seiner Langlebigkeit eine sichere Geldanlage dar und kann zudem mietfrei als Absicherung für die Zukunft genutzt werden. Foto: djd/Unipor, München

Förderung für Energieeffizientes Bauen

Für energieeffizienten Neubau können auch Förderungen in Anspruch genommen werden. Zentrales Element der KfW-Förderung im Immobilienbereich ist das Programm „Energieeffizient Bauen“ (Programmnummer 153).

Hier fördert die KfW den energieeffizienten Neubau in Deutschland und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Außerdem wird auch die fachmännische Begleitung durch Energieberater und Sachverständige gefördert.

thele
Sanitär- & Heizungstechnik

- Sanitär
- Heizung
- Lüftung
- Bauklempnerei
- Solar
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst

Heizung Klima Sanitär

Langenwiedenweg 77 • Werl • Telefon 02922/3225 • Fax 6684
info@thele-haustechnik.de • www.thele-haustechnik.de

Fenster • Türen • Wintergärten
aus Aluminium

Herstellung und Einbau durch Ihren Fachbetrieb

Schröter + Fabian GmbH
LEICHTMETALLBAU

LEICHTMETALLBAU • WINTERGÄRTEN
MARKISEN • FENSTER • TÜREN

Otto-Brenner-Str. 8 • 59067 Hamm • Tel. 02381 / 44 55 61

Wir bieten noch einen Ausbildungsplatz!

Soester Bau GmbH

- Industriebau
- Wohnungsbau
- Stahlbetonbau
- Schalungstechnik
- Statische Berechnungen

Schillingsweg 49a
59581 Warstein-Niederbergheim
Fon: 0 29 25 - 81 75 92
Fax: 0 29 25 - 81 79 49
soesterbaugmbh@t-online.de

OPTIMAL PLANEN & BAUEN
individuell ■■■ wirtschaftlich ■■■ termingerecht

Architektin
Dipl.-Ing. Ingrid Kurbjuhn

- ▶ Architektur
- ▶ Bauleitung
- ▶ Sanierung

59519 Möhnese
0 29 24 - 97 48 44
www.optimal-planen.com

ISOWOODHAUS
Natürlich - mein Zuhause

Ökologisch bauen - gesund wohnen mit ISOWOOD, der natürlichen Klimaanlage.

Bestellen Sie unseren NEUEN Hauskatalog!

Theracker Weg 18
57413 Finnentrop-Rönkhausen
Tel.: 02395 / 9182 - 0
www.isowoodhaus.de

Jan Berkhoff
Zimmermeister / Dachdeckermeister

Dachdeckerei
Zimmerei
Holzbau

Deckmannstr. 4
59494 Soest-Bergede
Tel. 0 29 27 / 546
www.jan-berkhoff.de

KLEEGRÄFE

MEISTER BETRIEB:
Elektroinstallation
Heizungstechnik
Meß- und Regeltechnik
Beleuchtungsanlagen
Erneuerbare Energien
Sanitärinstallation
SAT-Anlagen

Thomas Kleegräfe
Meister-Eckhart-Weg 3
59494 Soest
Telefon (02921) 8612
Telefax (02921) 343289
Internet: www.Kleegraefe-soest.de

Dach- und Fassadentechnik

Fa. Meise GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb

Doyenweg 2 • 59494 Soest
Mobil 0152-21706037
info@dachdecker-meise.de

www.dachdecker-meise.de

Polizei warnt vor Einbrecherbanden

Montagefreie Alarmanlage legt Einbrechern das Handwerk

Die Einbruchraten steigen und viele Eigenheime und Wohnungen sind unzureichend gesichert. Ein gewaltiger Fortschritt ist dem Familienunternehmen **SICHERHEITSTECHNIK BUBLITZ GmbH** gelungen, das sich bereits seit 40 Jahren um die Sicherheit seiner Kunden kümmert: Die Alarmanlage **BUBLITZ ALARM B2 schlägt bereits Alarm bevor der Täter das Haus betritt. Eine Steckdose genügt, keine lästige Verkabelung, keine Sensoren an Türen oder Fenstern. Die Firma Bublitz setzt auf modernste Technik und kontinuierliche Qualität. Die hohe Auszeichnung „INDUSTRIE-Preis 2011“ und die Zertifizierungen durch die Experten-Jury „Best of 2013“ sowie „Best of 2016“, gibt dem Benutzer das gewünschte Vertrauen und die erforderliche SICHERHEIT.**

Die Alarmanlage B2 wird durch die Polizei als „Einbrecherbanden“ bezeichnet. Diese sind in der Lage, durch die Montage einer Alarmanlage im Bereich des Hauses, die Alarmanlage im Bereich des Hauses zu montieren. Die Alarmanlage B2 wird durch die Polizei als „Einbrecherbanden“ bezeichnet. Diese sind in der Lage, durch die Montage einer Alarmanlage im Bereich des Hauses, die Alarmanlage im Bereich des Hauses zu montieren.

Will ein Einbrecher ins Haus, muss er entweder eine Scheibe einschlagen, eine Tür oder ein Fenster aufhebeln. Dadurch entsteht eine Druckveränderung und eine Veränderung der Raumresonanzfrequenz. Nur die einbruchstypische Veränderung dieser beiden Parameter löst zuverlässig Alarm aus. Daher reagiert das Alarmsystem Bublitz B2 weder auf Gewitter, Vogelzug, Überschallknall oder ähnliche Umweltereignisse. Bewohner und Haustiere können sich bei aktivierter Alarmanlage im gesicherten Bereich völlig frei bewegen. Die Überwachung funktioniert zuverlässig über mehrere Etagen. Das Alarmsystem kann gleichzeitig als RAUCH- UND BRANDMELDEANLAGE erweitert werden. Pro7: „Keine ist so genial wie der Bublitz Alarm B2“ FAZ August 2005: „Es war eine überzeugende Demonstration“, FAZ März 2011: „Einbrecher am Eindringen hindern“ DIE WELT: „Gerät vertreibt ungebetene Gäste, bevor sie eindringen“. Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie von:

Sicherheitstechnik Bublitz GmbH
Richard-Strauss-Weg 46
59320 Ennigerloh
Tel. 02524-928837
Fax 02524-928853
eMail: info@bublitz-alarm.de



Sicher mit Bublitz® Alarm

- ▶ komb. Einbruch-/Rauchmeldeanlage
- ▶ Bewegungsfreiheit für Mensch & Tier
- ▶ völlig montagefrei - Steckdose genügt
- ▶ Alarm, bevor Täter das Objekt betritt
- ▶ keine Sensoren - kein Elektromog
- ▶ kostenlose Testvorführung vor Ort

SICHERHEITSTECHNIK Bublitz® GmbH

Sicherheitstechnik Bublitz GmbH • D-59320 Ennigerloh • Telefon +49 (0) 25 24 - 92 88 37

HAGA mit Energie und Umwelt

Neubau oder Renovierung, Übersicht über Handwerk und Dienstleistung

Schon traditionell präsentiert die Regional-Messe HAGA SOEST 2017 unter dem Dach der Wirtschaft- und Marketing Soest GmbH einen breiten Überblick der Leistungsfähigkeit der Region. Die HAGA SOEST ist – dank des guten Besucherzuspruchs – erfolgreich und findet 2017 bereits zum 23. Mal statt. Sie ist die regionale Leistungsschau für Alles rund um Haus & Garten.

Erfolgreiches wird fortgesetzt – mit einer Änderung: Dieses Jahr fiel Karneval auf das gewohnte HAGA-Wochenende (letztes Februarwochenende). Daher findet die HAGA SOEST 2017 eine Woche später, am Samstag und Sonntag, 4. und 5. März statt und zwar wieder bei freiem Eintritt.

Zahlreiche Unternehmen stellen wieder auf der HAGA ihre Möglichkeiten vor und be-

weisen damit, dass die Region ein großes professionelles Portfolio an Produkten und Dienstleistungen zu bieten hat. Aussteller der letzten Messe haben sich direkt nach der vorigen Veranstaltung bereits für die nächste Ausgabe angemeldet. Neuaussteller sind hinzugekommen.

Themenschwerpunkte Energie und Umwelt

Im Brennpunkt sind weiterhin die Themenschwerpunkte Energie und Umwelt. Ob Neubau, energetische Modernisierung oder Renovierung, ob Eigentümer, Bauherr oder Mieter: In Zeiten steigender Energiekosten und zunehmendem Umweltbewusstsein tritt die Reduzierung des Energiebedarfs von Häusern und Wohnungen immer stärker in den Fokus.

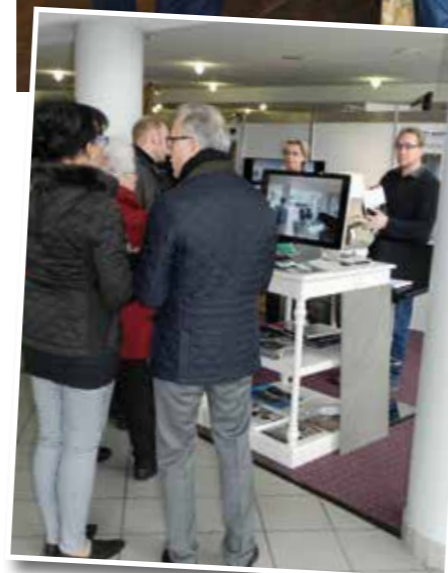
Egal ob Hausbesitzer oder Mieter

Auf der HAGA SOEST 2017 wird dem Besucher eine professionelle Übersicht aus Handwerk und Dienstleistung präsentiert. Denn nach wie vor bietet ein Messebesuch die beste Möglichkeit, sich zu informieren: Direkt an den Messeständen der Aussteller erhalten die Besucher professionelle Fachberatung, können die Produkte direkt vor Ort begutachten und erhalten eine kompetente Übersicht des Leistungsspektrums von Hand-

werk und Dienstleistung aus der Region – genau da, wo Sie leben und arbeiten.

Vom Auto bis Zweirad

Zweirad-Fachgeschäfte präsentieren ihr aktuelles Sortiment ebenso wie die diversen Autohäuser, Kamine EDV und Software-Lösungen demonstrieren



ebenso ihre Leistungsfähigkeit wie heimische Handwerksunternehmen: Maler und Fassadentechnik, Dachtechnik und Bodenbeläge, Gartenbau, Kälte-

und Klimatechnik, Schwimmbadtechnik, Fliesen, Fußböden und Parkett, Einrichtungen, Tischlerarbeiten und Montageangebote sind ebenso zu finden



Umfassende Beratung und individuelle Lösungen rund um das Thema Markisen und Geländer Bau, bieten auf der HAGA die Montageprofis der Wellmann GmbH & Co.KG aus Ense-Bremen.



wie Informationen zu Haushaltsgeräten und Solarlösungen. Mit an Bord der HAGA sind auch die Kreisverkehrswacht und die Verbraucherzentrale, Objektdesigner und Bauunternehmen. Die gesamte Palette ist bei freiem Ein-

tritt am Samstag, 4. März, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 5. März von 11 bis 18 Uhr zu erleben. Eine Kinderbetreuung wird im kleinen Saal der Stadthalle am Samstag von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr angeboten.



KÄLTE - & KLIMATECHNIK WAGNER GmbH

Kälteanlagen • Klimaanlage
Wärmepumpen

Nibelungenweg 11, 59494 Soest
Tel. 02921-6661130 | Mobil 0151-67661130
www.wagner-soest.de | info@wagner-soest.de

ALEX KAMINE MEISTERBETRIEB

Möhnstraße 88
59581 Warstein-Sichtigvor
0 29 25 / 80 02 84
info@alex-kamine.de
www.alex-kamine.de

Öffnungszeiten Studio: Mi. - Fr. 15-18 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr • und nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns auf der HAGA am Sa. 4. + So. 5. März 2017
Sie finden uns im oberen Foyer Stand 009
Für jeden Kunden halten wir ein kleines Präsent bereit.

25 Jahre 1992-2017

P.L. Parkett & Fussbodentechnik
Parkett, Design & Restauration von Altböden und Treppen

Mobil 0-171 / 82 41 955 • Tel. 0 29 21 / 943 220-22
www.pl-fussbodentechnik.de

Der Maler Barnhusen

André Barnhusen
Malermeister BdH
Ostenhellweg 28
59494 Soest

Innen- u. Außenanstriche
Kreative Maltechniken
Bodenbeläge

Tel. 02921 / 9690-69
Fax 02921 / 9690-67
www.barnhusen.com

Besuchen Sie uns auf der HAGA

- Altbausanierung
- Denkmalpflege
- Lehmputzarbeiten
- Fassadenbau
- Tischlerei
- Bautischlerei
- Innenausbau

Bäuerlein
TISCHLEREI & BAUSANIERUNG

www.tischlerei-baerlein.de

Auf den Fahrer kommt es an

Fahrrad für den jeweiligen Bedarf aussuchen

50 Millionen Bundesbürger fahren Fahrrad, etwa 11 Millionen davon täglich. Etwa 10 Prozent der Wege werden mit dem Rad zurückgelegt. Politisch erwünscht ist, das Fahrradfahren noch deutlich attraktiver zu machen – denn es hält fit und wirkt Verkehrs- und Klimaproblemen entgegen. „Einfach losradeln“ – und damit den inneren Schweinehund überwinden –, das kann man mit nahezu jedem Fahrrad. Aber wer sich entscheidet, regelmäßig Alltags- und Freizeitwege im Sattel zurückzulegen, der wird bald auf einen gewissen Komfort Wert legen.

Aber: Welches Rad ist das richtige? Wie stelle ich es korrekt auf meine Körpergröße ein? Welche Spezialkleidung ist sinnvoll? Die Experten des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs ADFC haben Praxistipps und Anregungen zusammengestellt, damit Rad und Radler bequem und sicher durch den Alltag rollen.

Rücken schonen

„Es kommt beim Radfahren in erster Linie auf den Fahrer an, nicht auf das Material“, wissen Experten. In der Tat: Für den Weg zu mehr Alltags-Fitness kann ein neu angeschafftes, teures Bike prinzipiell genauso gut sein wie das eigene alt gediente Velo in der Garage. Allerdings: Für ein gezieltes Fitness- und Ausdauertraining erzielt man die besten Effekte mit einem hochwertigen Rad, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Und der eigene Rücken wird für eine korrekte Sitzhaltung dankbar sein.

Hochwertig kostet

Je häufiger das Rad im Alltag eingesetzt wird, desto wichtiger ist es, auf hochwertige und haltbare Komponenten zu achten. Damit – und mit einigen zusätz-

lichen Features wie einer Vollfederung – steigt natürlich auch der Preis. Die Zusammenstellung der Komponenten – also die Art der Schaltung, die Wahl eines Nabendynamos oder der Anbau von Schutzblechen und Gepäckträgern – ist individuell und nicht zuletzt auch Geschmackssache.

Qual der Wahl

Das gilt auch für die Wahl des „richtigen Rades“ aus der Masse der vielen Angebote. Ein Trekkingrad – in Deutschland das am weitesten verbreitete Fahrradmodell – ist für leichte Alltags-Fitness und Freizeit quasi universell einsetzbar. Auch schwer bepackt sind diese Räder einerseits wendig genug für den kurvigen Stadtverkehr, laufen andererseits auf längeren Touren ruhig geradeaus. Wer es auf der Straße noch ein bisschen sportlicher mag, der sollte sich ein leichtes Rennrad zulegen, das sich durch schmale Hochdruckreifen und einen schmalen Sattel auszeichnet.

Lenker richten

Trekkingräder, Mountainbikes, Reise- oder Rennräder sind für die geneigte Sitzposition geeignet. Diese ermöglicht bei ausreichendem Abstand zwischen Sattel und Lenker die natürliche S-Form der Wirbelsäule. Dadurch werden Hände und Arme entlastet und der Kopf muss nicht in den Nacken gelegt werden. Die Arme sollten leicht angewinkelt sein, um Fahrbahnstöße abfedern zu können. Gestreckte Arme leiten die Stöße in die Handgelenke und Schultern – und führen zu Verkrampfungen.

Eine aufrechtere Sitzposition wird am ehesten beim Hollandrad oder bei einer entsprechenden hollandradähnlichen Einstellung realisiert. Wichtig ist dabei, dass der Lenker (oft beim City-Rad) nicht zu hoch einge-

stellt ist und sehr nahe am Körper gegriffen werden kann. Ein zu hoher Lenker (City-Rad) blockiert die natürliche Balance des Oberkörpers und der Wirbelsäule und führt auch bei aufrechter Sitzposition zum Rundrücken.

Die Hollandrad-Position trägt eine gute Sattelfederung oder eine gefederte Sattelstütze. Wer beim Radfahren Probleme mit den Handgelenken hat, sollte seine Sitzposition kontrollieren, denn Handprobleme sind Rückenpro-

bleme. Wenn die Rückenmuskulatur den Oberkörper nicht halten kann, geht der Druck auf die Hände. Übrigens: Die Ellenbogengelenke werden entlastet, wenn die Arme leicht angewinkelt bleiben.

Streit in Soester Schule

Messerstich verletzt 17-Jährigen schwer

Haftbefehl gegen einen 16-jährigen Soester Schüler, der Mitte Februar das Messer zog und einen 17-jährigen Mitschüler schwer verletzte: „Versuchter Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung“, heißt der Tatvorwurf, nachdem der Jugendliche in der ersten großen Pause vor dem Schulkiosk des Aldegrevier-Gymnasiums mit seinem Kontrahenten in Streit geriet.

Zeugen berichten, der Streit sei eskalierte, als der 17-Jährige den Jüngeren von sich geschubst habe. Daraufhin habe der 16-Jährige ein Messer gezogen und seinem Mitschüler in die Brust gestoßen. Bei der Tatwaffe handelt es sich nach Auskunft des Staatsanwalts um ein handelsübliches Klappmesser.

Der Zustand des bei der Attacke schwerverletzten 17-jährigen Mitschülers ist stabil; Lebensgefahr besteht nach einer Operation nicht mehr.



Electric Ride pimp your Bike

- Pedelecs
- E-Bikes
- Beratung
- Service
- Planung
- Customizing
- Spezialumbau

Lippestr. 13 | 59427 Unna | Tel. 02303 / 97 97 296 | info@mx-friends.de
www.ebike-service.com

Tiroler Gröstl

Resteessen oder frisch mit Speck und Zwiebel

Das herzhaftes Gericht gilt als gehaltvolles „Resteessen“, kann natürlich auch ganz frisch zubereitet werden. Als „Resteessen kann auf Kartoffeln vom Vortag ebenso zurückgegriffen werden, wie auf Reste vom Sonntagsbraten, in Tirol zielt ein Spiegelei das Menü, das in nahezu jedem Restaurant zu finden ist.

ZUTATEN für die frisch zubereitete Variante:

750 g festkochende Kartoffeln, 2 EL Öl, Salz, schwarzer Pfeffer, 100 g gewürfelter Frühstücksspeck, 1 mittelgroße Zwiebel, 1 TL Instant-Gemüsebrühe oder frische Brühe, 1/2 Bund Lauchzwiebeln, 100 g Kräuter-Butter, Petersilie zum Garnieren. Ein Ei pro Portion. In einigen Landstrichen wird auch Sauerkraut zugegeben, dann wird 1 Dose (580 ml) Sauerkraut benötigt.

Zubereitung:

Kartoffeln waschen, in kochendem Wasser ca. 20 Minuten garen. Abgießen, kalt abschrecken und pellen. Aus-

kühlen lassen. Kartoffeln in Scheiben schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen, Kartoffeln darin in 2 Portionen goldbraun und knusprig braten. Mit Salz und Pfeffer würzen und herausnehmen. In der heißen Pfanne Speck anbraten. Sauerkraut abtropfen lassen. Zwiebel schälen und fein würfeln. Zwiebel in die Pfanne geben und kurz mitbraten. (Kraut zugeben und 200 ml Wasser zugießen). Brühe einrühren und unter häufigem Wenden schmoren, bis die Flüssigkeit verdunstet ist. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in Ringe schneiden. Kartoffeln und Butter in Scheiben in die Pfanne geben. Erhitzen, bis die Butter geschmolzen ist. Spiegelei zubereiten. Mit Pfeffer abschmecken. Lauchzwiebeln darüber streuen und mit Petersilie garnieren. Guten Appetit!



FESTSCHMAUSMEILE
Der Party Service von **Harry's**
Grillrestaurant, Kölner Ring
www.harryfranz.de
Tel. (0 29 21) 6 50 75



Wulfs alte Mühle Werl

Genießen Sie unsere regionale Küche

Denken Sie schon jetzt an Ihre Reservierung für die Ostertage

Veranstaltungen
Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Firmenfeiern, usw.

Fühlen Sie sich wohl in unseren liebevoll gestalteten Räumlichkeiten und dem gemütlichen Ambiente

◆ Wulfs alte Mühle Werl
◆ Neheimer Straße 53
◆ 59457 Werl

◆ Tel.: 02922 9277744
◆ www.wulfs-alte-muehle-werl.de
◆ info@wulfs-alte-muehle-werl.de



Foto: Meggle

Der Garten in Wartestellung

Zeit zum Planen, Ausbessern und für neue Ideen

Für Gartenbesitzer gibt es in der kalten Jahreszeit auf den ersten Blick nicht viel zu tun. Die Pflanzen befinden sich in einer Ruhephase und so scheint auch der Garten im Winterschlaf versunken.

Dabei ist dies eine gute Gelegenheit, um zu planen, wie sich das eigene Grün für die kommende Saison weiterentwickeln lässt. Verschiedene Fragen spielen dabei eine Rolle: Was war im vergangenen Sommer besonders gelungen, wo ließe sich etwas verbessern? Wie lassen sich frei gewordene Flächen neu nutzen? Was steht ganz oben auf der Wunschliste? Um herauszufinden, was sich realisieren lässt, lohnt sich die Beratung eines Landschaftsgärtners vor Ort. Er kennt sich aus mit Pflanzen, Materialien, Baumaßnahmen und Technik. Die gute Nachricht für den Jahresbe-

ginn: Auch gärtnerische Arbeiten können als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ bei der Steuererklärung geltend gemacht werden.

An frostfreien Tagen pflanzen
Kurz vor dem Frühling ist es Zeit für den Schnitt von Obstbäumen und -sträuchern. Landschaftsgärtner wissen, welche Äste entfernt werden müssen und welche nicht, damit in den Sommermonaten viele Früchte geerntet werden können. Wer frühzeitig Schäden reparieren lässt, kann die ersten Frühlingsschäden wieder ungestört im Garten genießen.

Immer für eine Überraschung gut
Jetzt treten Pflanzen ins Rampenlicht, die sonst weniger beachtet werden, weil sie sich nicht mit auffallenden Blüten oder außergewöhnlichen Blät-

tern schmücken. In der Winterzeit gewinnen andere Eigenschaften wie Struktur oder Form an Bedeutung und der Garten steckt voller Überraschungen.

Die wahre Kunst einer gelungenen Gartengestaltung besteht darin, einen Garten so anzulegen, dass er das ganze Jahr über attraktiv ist und der Winter nicht nur als Übergang vom Herbst in den Frühling wahrgenommen wird. Die Experten

für Garten und Landschaft kennen die Möglichkeiten, wie man Pflanzen auch in der kalten Jahreszeit reizvoll aussehen lassen kann, sei es durch einen fachgerechten Rückschnitt oder eine magische Illumination des „Wintergartens“.

BAUMWURZEL FRÄSDIENST.de
Elmar Maas Rindenmulch
Telefon: 0 29 45/200 110



Schön und nützlich zugleich: Beerensträucher bieten Vögeln dann Nahrung, wenn diese im Winter knapp wird.
Fotos: BGL.

BÄUME FÄLLEN, KÖPFEN, RODEN.
JEDE HÖHE, JEDER ORT.
Abfuhr kostenlos.
Haushaltsauflösung, Entrümpelung.
05241 913919



Haarmann
Garten- und Landschaftsbau
Schöne Gärten gibt's von Haarmann!
Soest / Mohnesee Tel. 0 29 24 - 85 91 33
info@haarmann-galabau.de
www.haarmann-galabau.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft
Service|Gärtner

Kewel
Baumschulen

Kaufen, wo es wächst

(Schöne Pflanzen für Ihren Garten)

- Obstbäume • Beerensträucher • Rosen
- kräftige Blütensträucher • Nadelgehölze • Stauden

Meschede-Wennemen (an der B7) • Tel. (0 29 03) 71 48
www.kewel-baumschulen.de

Rasenmäher-Inspektion zu Winterpreisen!

Hol- und Bringservice gegen geringen Aufpreis!

Abb.: Rasenmäher HUSQVARNA LC 247

Schmiedeweg 1
59457 Werl-Oberbergstraße
Telefon: 0 29 22 / 8 77 10

AGRAVIS
TECHNIK Saltenbrock GmbH

Endspurt für Soester Stadtrundfahrten läuft

In zwei Elektrobussen geht es ab dem 1. April zu Sehenswürdigkeiten

Auf die Soester und die Besucher der Stadt wartet ab dem 1. April eine besondere Attraktion oder besser gesagt gleich zwei. Denn elektrisch angetriebene Wegebahnen werden dann durch die Kreisstadt führen, vorbei an Sehenswürdigkeiten. Das Angebot ist eine Kooperation der Münsteraner Stadtrundfahrten GmbH mit der Wirtschaft & Marketing Soest GmbH sowie der Karrie Tours GmbH.

"Wir fühlen uns geschmeichelt, dass Stefan Tigges, Geschäftsführer der Münsteraner Stadtrundfahrten, auf uns zu gekommen ist mit dem Vorschlag, Fahrten mit den Elektrobussen in Soest anzubieten. Für uns bedeutet das auch gleichzeitig eine touristische Ergänzung zu unseren Stadtführungen an den Wochenenden, da die Busse in der Woche unterwegs sein werden. Mit den knapp einstündigen Fahrten kön-

nen wir mehr zeigen, als während der 90-minütigen Führungen zu Fuß. Außerdem haben so auch die Menschen Gelegenheit, Soest kennenzulernen, die nicht mehr gut laufen können", erklärt Birgitt Moessing, Leiterin der Soester Touristen-Information.

Busse werden aufgerüstet
Aktuell sind die beiden kleinen Fahrzeuge noch in Gelsenkirchen untergebracht - hergestellt worden sind sie in China. Nun werden sie für die deutschen Anforderungen aufgerüstet. Angeboten werden Linien- und Rundfahrten sowie Charterfahrten. Individuelle Buchungen für Gruppen sind möglich. Ein Bus wird voraussichtlich ausschließlich als Linienbus zum Einsatz kommen. Karten dafür - die des öffentlichen Personennahverkehrs gelten hier nicht - gibt es direkt beim Fahrer. Auf den Rundfahrten werden bei einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometern Sehenswürdigkeiten der

Stadt angefahren.

Infos per Audio Guide
Birgitt Moessing: "Die Vorlage dafür haben wir geliefert. Das war nicht einfach. Wir haben überlegt, was man anfahren kann und was man dazu für Infos liefert, die nicht nur aus Zahlen und Fakten bestehen. Denn das wäre einfach zu 'trocken'. Es soll ja vor allem unterhaltsam sein. Um das Umsetzen der Texte in Gesprochenes

sind dann die Münsteraner zuständig." Die meisten Arbeiten rund um die Stadtrundfahrten seien abgeschlossen. Jetzt gehe es nur noch um den Feinschliff. Am ersten April werden die in den Stadtfarben Rot und Weiß lackierten Busse auf Soests Straßen unterwegs sein.

Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.soester-stadtrundfahrten.de; Reservierungen sind dort ebenso möglich. (ola)



Die zwei elektrisch angetriebenen Wegebahnen werden ab April Besucher durch die Stadt Soest fahren. Foto: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

karrie tours www.karrie-tours.de
Telefon: 02921 - 1 34 34

mit der Volkshochschule Soest
„auf Luthers Spuren,“
Eisenach & Erfurt

22.04. - 23.04.2017

Leistungen

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1x Ü/ Halbpension im 4****Hotel Erfurt
- 1x Führung Wartburg inkl. Lutherstube
- 1x Mittagessen im „Augustiner Bräu“
- 1x Führung „Luther Haus“, Eisenach
- 1x „Unterricht wie zu Luthers Zeiten“
- 1x 2 Std. „auf Luthers Spuren“ in Erfurt
- 1x geführter Besuch Augustiner Kloster

Reisepreis
Doppelzimmer
197,-€
pro Person

Karrie-Tours oHG
Am Kümken 6 : 59494 Soest
www.facebook.com/karrietours

Lesen und Literatur

Die Lit.Soest geht am 29. März an den Start

Lesungen und Literaturfestivals stoßen auf ein wachsendes Interesse. Die Menschen lesen so viel wie eh und je und wollen auch die Gelegenheit nutzen, Autorinnen und Autoren kennen zu lernen und ihnen zuzuhören. Auch im Kreis Soest gibt es zahlreiche Autoren, die seit vielen Jahren schreiben und veröffentlichen.

Die Lit.Soest, die am 29. März zum ersten Mal stattfindet, ermöglicht es einigen regionalen Literaturschaffenden, ihre Arbeiten einem interessierten Publikum vorzustellen. Auch bietet es den Veranstaltungsorten wie dem Museum Wilhelm Morgner die Gelegenheit, sich als vielfältiger Kultur- und Bil-

dungsort zu präsentieren und die Bürger auf sich aufmerksam zu machen.

Der Gewinn der Veranstaltung wird dem Freundeskreis der Stadtbücherei Soest zur Finanzierung des Lesestart-Projekts für Erstklässler in Soester Grundschulen gespendet.

Die Lit.Soest wird getragen von der Soester Stadtbücherei, der Ritterschen Buchhandlung, Markus Bücherkiste sowie Dr. Wolfgang Pippke. Beteiligt sind auch die Dachboden-Poeten Soest.

Die Lesungen erfolgen an verschiedenen Orten der Stadt Soest mit unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Stadtbücherei und endet um 23 Uhr in der Ritterschen Buchhandlung.

Wie ich mit 70 Jahren wohnen will? Am liebsten zu Hause!

Bandbreite der Möglichkeiten

Senioren:
Wunsch und Wirklichkeit verbinden

Die Gesellschaft wird immer älter, das Thema „Wohnen im Alter“ immer wichtiger. Trotzdem steht es für viele Deutsche nicht auf der Tagesordnung. Der Staat hat das Problem längst erkannt. Am 1. Januar 2017 ist die nächste Stufe des (PSG) in Kraft getreten. Beispielsweise sind die bisherigen drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt worden. Dass das Pflegestärkungsgesetz PSG aber auch beim barrierefreien Umbau der eigenen vier Wände hilft, wissen die wenigsten Menschen.

Die meisten Deutschen wollen auch im Alter zu Hause wohnen bleiben. Foto: thyssenkrupp Encasa/akz-o

Ein Großteil der Menschen möchte auch im Rentenalter seine eigenen vier Wände nicht verlassen müssen. Welche Hilfsmittel dies ermöglichen und wie sich das Zuhause barrierefrei umbauen lässt, beschäftigt jedoch nur sehr wenige. Klare Vorstellungen dazu, wie sich ein Leben zu Hause im Alter gestalten lässt, haben die Deutschen dennoch. Hier favorisieren sie laut der aktuellen Studie einen barrierefreien Eingang- und Sanitärbereich. Außerdem stehen die Inanspruchnahme von Pflegediensten sowie der Einbau von Treppenliften mit auf der Wunschliste für ein bequemes Wohnen im Alter.

Finanzierungshilfen

Ein Umbau des Eigenheims ist natürlich mit Kosten verbunden. Diese muss man aber nicht alleine bewältigen. Es gibt einige Finanzierungshilfen. Durch das Pflegestärkungsgesetz lassen sich unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 4.000 Euro, bei pflegebedürftigen Ehepaaren bis zu 8.000 Euro an Zuschüssen be-

antragen. Außerdem fördert das Kreditinstitut für Wiederaufbau (KfW) das Schaffen von Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden. „Ein Treppenlift kostet ungefähr so viel wie nur drei Monate in einem Pflegeheim. Die Investition in die Barrierefreiheit der eigenen vier Wände lohnt sich also“.

12.000 Pflegeheime

In Deutschland gibt es 12.000 Pflegeheime mit über 700.000 Plätzen. „Ambulant hat Vorfahrt“, heißt eine goldene Regel in der Pflege. Doch auch stationäre Einrichtungen werden weiterhin gebraucht, betonten Experten beim Deutschen Pflegetag. „Pflegeheime müssen mehr Selbstbestimmung und Häuslichkeit unter institutionellen Bedingungen ermöglichen“, fordert AOK-Vorstandsvorsitzender Martin Litsch. Sein Ansatz: Die Heimpflege sollte sich stärker nach den Lebensvorstellungen der Bewohner richten. Wer beispielsweise nicht punkt 12 Uhr warm essen will, sondern lieber abends, sollte das auch können. Außerdem sollten sich die Heime sehr viel stärker

dem sozialen Umfeld ihrer Bewohner öffnen und zu einem Quartier der Begegnung vor Ort entwickeln, in das Angehörige, Nachbarn und ehrenamtliche Helfer eng eingebunden sind. Solche Einrichtungen lassen sich auch heute schon finden.

Wohnformen

Grundsätzlich gibt es drei unterschiedliche Heimtypen: das Altenwohnheim, das Altenheim und das Pflegeheim. In Altenwohnheimen leben die Bewohner relativ eigenständig in kleinen Wohnungen mit eigener Küche. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Mahlzeiten in Gesellschaft der anderen Bewohnerinnen und Bewohner einzunehmen. Altenheime gewährleisten älteren Menschen, die ihren Haushalt nicht mehr eigenständig führen können, pflegerische Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung. Hier leben die Bewohner oft in ihren eigenen kleinen Wohnungen oder Apartments. In Pflegeheimen leben die Bewohner in der Regel in Einzel- oder Doppelzimmern, in die häufig eigene Möbel mitgenommen werden

können. Eine umfassende pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung ist gewährleistet. In den meisten Einrichtungen findet man heutzutage eine Kombination der drei traditionellen Heimtypen Altenwohnheim, Altenheim und Pflegeheim.

„Heimpflege kein Stiefkind“

Eine Lanze für stationäre Pflege bricht Bernd Meurer. Der Präsident des „Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste“ fordert, die Heimpflege nicht weiter als „Stiefkind“ zu behandeln. „Ab einem gewissen Krankheitsbild, aber auch wegen der familiären und finanziellen Situation, ist es für viele nicht mehr zu schaffen, die Mutter oder den Vater daheim zu versorgen“, erklärte der Präsident. Eine Politik, die sich nur auf die ambulante Versorgung fokussiere, sei „schlichtweg falsch“. Seine Einschätzung wird von einer Studie untermauert: „Trotz weniger Nachteile überwiegt nach der Eingewöhnungsphase aber die positive Einstellung zur Pflege und Betreuung im Heim deutlich. Dies

Wie die Deutschen bevorzugt im Alter wohnen möchten



(n=1048 Deutsche ab 40 Jahre; % gerundet)

bestätigen sowohl die Pflegebedürftigen als auch ihre Angehörigen“, ist er überzeugt. Auch davon, dass in den Pflegeeinrichtungen gute Arbeit geleistet wird und die dort betreuten und lebenden Menschen rund um die Uhr gut versorgt werden.

Ambulante Hilfe

Unterstützung leisten auch 12.000 ambulante Pflegedienste, die mehr als 500.000 Menschen zu Hause versorgen. Ältere Menschen sind manchmal aber nicht mehr in der Lage, Dinge des alltäglichen Lebens allein zu meistern. Soziale Dienste, die speziell auf Ältere und Hochaltrige zugeschnitten sind, helfen und

unterstützen mit einer Vielzahl an Leistungen.

Mobile Therapien wie Bewegungstherapie, Massage, medizinische Bäder werden von Fachkräften zu Hause durchgeführt. Weitere Dienstleistungen, wie zum Beispiel Essen auf Rädern, Fahr- und Begleitservice, Reinigungsdienste, Reparaturdienste oder Wäscheservice werden von privaten Anbietern angeboten. Friseur-



Der Staat bezuschusst die Treppenlift-Installation unter bestimmten Voraussetzungen. Foto: thyssenkrupp Encasa/akz-o

„Noah“ Servicegesellschaft
Menüdienst auf Rädern

Service für
Kindergärten | Schulen | Heime | Firmen und Senioren

Inh. Kai-Uwe Groll
Am Bahnhof 1
59505 Bad Sassendorf

Tel. 02921-36909 - 47
Fax 02921-36909 - 83

ASSHAUER + CORDES
DAS SANITÄTSHAUS
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440
Parkplätze direkt vor dem Haus

Seniorenheim Sonneneck
Kai-Uwe Groll e.K.
Kurzzeit- und Dauerpflege

Am Bahnhof 6
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-59028-0

Fax. 02921-59028-143
seniorenheim-sonneneck@t-online.de
www.Seniorenheim-Sonneneck.de



Der Einbau von Treppenliften steht mit auf der Wunschliste für ein bequemes Wohnen im Alter.
Foto: thyssenkrupp Encasa/akz-o

re kommen ebenso ins Haus wie Fußpfleger, immer mehr Supermärkte bieten Lieferservice an, selbst Banken bringen „Bares“ zu ihren Kunden. Die meisten pflegebedürftigen Menschen – über 1 Million – werden allein von ihren Angehörigen zu Hause versorgt. Diese kümmern sich um die Versorgung, beantragen Leistungen und klären finanzielle Fragen. Oft stoßen sie dabei an ihre Grenzen, weil Ansprechpartner fehlen, Anträge abgelehnt werden oder der Pflegealltag an ihren Kräften zehrt. Der neu aufgelegte Ratgeber „Pflege zu Hause organisieren – Was Angehörige wissen müssen“ der Verbraucherzentrale NRW unterstützt Pflegenden Schritt für Schritt bei der Organisation ihrer oft ungewohnten Aufgaben. Die Neuauflage berücksichtigt dabei alle Änderungen der Pflegereform 2017. (eb/akz-o)

www.fkwverlag.com

DAS VOLLE KULTURPROGRAMM

SOEST

<p>3. Mrz. Tahnee #geschicktzerrückt</p> <p>4.-5. Mrz. HAGA 2017 Die Soester Regionalmesse</p> <p>4. Mrz. 40. Soester Jazznacht</p> <p>9. Mrz. Pawel Popolski Der wissen der Wenigste</p> <p>10. Mrz. Die Schneekönigin Das Familien-Musical</p> <p>10. Mrz. Die bösen Schwestern Abschied ist ein schweres Schaf</p> <p>11. Mrz. Herbert Kneibels Affentheater Ausverkauft</p> <p>11. Mrz. Layla Zoe Double Trouble, Blues</p> <p>16. Mrz. Hänsel und Gretel 3 Konzerte</p> <p>11.+12. Mrz. MASKE IN BLAU Blauer Saal</p> <p>17. Mrz. Max Goldt Lesung Ausverkauft</p> <p>18. Mrz. Luke Mockridge Preview zur neuen Tour</p> <p>18. Mrz. Soester Kneipenfestival 22 Live-Bands in 17 Kneipen und 1 Bus</p> <p>19. Mrz. Absolut ABBA The ABBA Tribute-Show</p> <p>24. Mrz. Monika Blankenberg Altern ist nichts für Feiglinge</p> <p>26. Mrz. Marek Fis Unter Arrest</p> <p>31. Mrz. Benjamin Tomkins King Kong und die weiße Barbie</p>	<p>1.+2. Apr. Altstadtfrühling verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr</p> <p>1. Apr. The Beatles Originaler sind nur die Originalen</p> <p>2. Apr. Queenz of Piano Tastenspieler</p> <p>6. Apr. Schlachthof akustisch Morina Miconnet</p> <p>7. Apr. Purple Rising A Tribute to Purple Rising</p> <p>8. Apr. Soulfinger Sixties Soul Music</p> <p>21. Apr. NightWash Livetour 2017</p> <p>22. Apr. Just Pink A Pink Tribute</p> <p>29. Apr. Springmaus Improvisationstheater</p> <p>29. Apr. Funke & Rüter 2/3 von Storno scharf gemacht</p> <p>30. Apr. Antrödeln</p> <p>30. Apr. Kapelle Petra The Underforgotten Table Tour</p> <p>30. Apr. Deutsch-holländischer Stoffmarkt</p> <p>4. Mai Faisal Kawusi Glaub nicht alles, was du denkst!</p> <p>5. Mai Brothers in arms A tribute to The Dire Straits</p> <p>13.+14. Mai Soester Bördetag verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr</p> <p>20. Mai Helter Skelter LIVE-CLASSIC-ROCK</p> <p>22. Mai WDR 5 – Schlag auf Schlag Stargast Olaf Schubert</p>
---	---

...UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
STADTHALLE SOEST

Tickethotline:
0 29 21 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de

Vorsicht, Frühblüher

Pollenallergiker sollten sich von Arzt und Apotheker beraten lassen

Kaum werden die Tage wieder länger, geht es bei vielen Allergikern auch schon los. Für viele Heuschnupfenpatienten beginnt ein oft monatelanges Leiden mit Niesreiz, Fließschnupfen und Augenjucken. Auf die Birkenpollen, die ab März fliegen, reagieren besonders viele Menschen allergisch. Um abzuklären, welches Medikament am besten hilft und welche Dosierung notwendig ist, sollten sich Betroffene darüber unbedingt bei ihrem Arzt informieren; auch in den Apotheken vor Ort wird dazu individuell beraten.

Behandlungsalternative

Betroffene sollten die alljährlichen Beschwerden nicht einfach ignorieren, sondern frühzeitig Hilfe beim Allergologen suchen. Der kann mithilfe eines sogenannten Pricktests feststellen, auf welche Pollen der Körper überreagiert, und in den entsprechenden Pollenflugzeiten eine Behandlung einleiten. Als Therapie kommen Antihistaminika zur Symptombehandlung infrage oder eine Desensibilisierung, bei der der Körper langsam an das Allergen gewöhnt

wird. „Eine ganze Reihe von Patienten wird mit diesen Medikamenten jedoch nicht symptomfrei und findet auch durch eine Desensibilisierung keine ausreichende Hilfe. Etliche fürchten zudem die Nebenwirkungen der Medikamente, insbesondere Müdigkeit“, erklärt Prof. Dr. med. André-Michael Beer, Leiter des Lehrbereichs Naturheilkunde der Ruhr-Universität in Bochum. Dann könne die Naturmedizin eine Alternative bieten: „Bewährt hat sich bei Heuschnupfen ein Wurzelextrakt, seine Inhaltsstoffe können das Immunsystem umsteuern und so die heftigen Abwehrreaktionen verhindern.“

Vorbeugen ist möglich

Wer die Auslöser seiner Allergie kennt, kann mit der Einnahme auch schon vorbeugend beginnen, da die Umlenkung der Abwehr einige Zeit benötigt. Wann genau welche Pollen fliegen, zeigt ein Blick in den Pollenflugkalender. Bei anstrengenden Freiluftaktivitäten nimmt die Pollenbelastung der Lunge zu. Daher möglichst durch die Nase atmen, damit weniger belastende Allergene in die Bronchien strömen. (djd)



Heftiger Niesreiz, Fließschnupfen und oft auch Juckreiz in Augen, Nase und im Rachen sind typische Heuschnupfensymptome. Foto: djd/Allvent/glisic albina-Fotolia

Klassische Naturheilverfahren
Eigenblut- und Infusionstherapie
Akupunktur und Neuraltherapie
Mentoring

Naturheilpraxis
Kathleen Tijgat-Haarmann
Heilpraktikerin
Brückenstraße 10a
59519 Mohndesee
Telefon: 02924-8516773

Produkt des Monats

Guten Tag Apotheke

gültig im Februar 2016

Grippostad® C Hartkapseln
24 Stück
statt € 10,98¹⁾
Freundschaftspreis € 7,95
Wir beraten Sie gerne

Sie sparen 45%

Guten Tag Apotheke
www.apothekesoest.de
Apotheker Karsten Hufnagel

Apotheke am Brüdertor
Nötten-Brüder-Wall-Straße 19
59494 Soest
Telefon 02921 3649-0

Süd-Apotheke
Niederbergheimer Str. 118
59494 Soest
Telefon 02921 73317

Apotheke am Hansaplatz
Hansastraße 7
59494 Soest
Telefon 02921 2472

Hellweg Apotheke
Jakobitor 1a
59494 Soest
Telefon 02921 4677

Gültig ab Erscheinen bis 29. Februar 2016. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Apotheken-Abgabepreis

Auch wenn der Winter nicht überall gleich hart war – permanent feuchte Bedingungen, Streusalz gegen überfrierende Nässe und Schleichverkehr bei Glätte stressen jedes Auto. Höchste Zeit, dem vierradrigen Kameraden eine Frühlingskur zu gönnen. Die sollte mit einer gründlichen Wäsche beginnen. Wichtig: Vor der Einfahrt in die Waschanlage unbedingt groben Schmutz mit dem Hochdruckreiniger abspülen!

Nach der Wäsche geht es an die Lackpflege, doch vor der Politur sollte die Karosserie auf Lackschäden durch Streugut untersucht werden. Kleine Steinschläge lassen sich leicht mit einem passenden Lackstift austupfen. Bei größeren Abplatzungen oder wenn sich bereits Rost gebildet hat, hilft eine von vielen Werkstätten angebotene Smart-Repair.

Frühling vorbereiten

Winterzeit ist Stress-Zeit für Autos



Foto: ProMotor/Volz

Milde Politur

Ist der Lack dann wiederhergestellt, sollte er mit einer milden Politur behandelt werden. Bei gutem Neufahrzeugen oder sehr gutem Pflegezustand genügt auch eine Hartwachs-Kur. Anschließend kommt der Innenraum an die Reihe. Gerade bei Schneewetter gelangt mit den Schuhen viel Feuchtigkeit nach drinnen, deshalb immer die Matten rausnehmen und nachsehen, ob sich darunter Nässe staut. Zum Schluss werden die Scheiben geputzt, was aus Gründen besserer Sicht sowieso regelmäßig passieren sollte.

Mit steigenden Temperaturen kann auch die frostsichere Mischung in der Scheibenwaschanlage gegen einen Sommerreiniger ausgewechselt werden, der Insekten-

reste besser löst als die gegen Streusalz optimierte Wintermischung.

Ölwechsel

Und wenn so etwa ab Ostern nicht mehr mit glatten Straßen zu rechnen ist, können auch die Sommerreifen wieder drauf. Wichtig: Rechtzeitig einen Termin zum Wechseln in der Werkstatt vereinbaren, an den ersten milden Tagen stehen die Kunden sofort Schlange.

Aber auch der Motor verdient noch ein wenig Beachtung. Denn im Winter benötigt

er länger, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Wird das Fahrzeug dauerhaft auf Kurzstrecken unter 20 Kilometer bewegt, kann sich Kraftstoff im Motoröl ansammeln. Das ist oft der Fall, wenn der Motor vermeintlich kein Öl verbraucht oder der Ölstand am Peilstab sogar steigt. Dann unbedingt das Öl wechseln lassen, damit die sichere Schmierung auch

bei warmem Sommerwetter gewährleistet ist. Der letzte Schritt zu einem frühlingsfitten Auto beginnt mit einem Blick in den Kofferraum: Liegen da noch die Schneeketten drin? Die dürfen bis zum nächsten Winter – nach gründlicher Reinigung – in den Keller umziehen, denn jedes Kilo zu viel kostet unnötig Sprit.

Ihr KFZ-Meisterbetrieb aus Soest!

TÜV AU

AUTO-SERVICE SCHILLER GMBH

Ihre Werkstatt für alle Reparatur- und Service-Arbeiten!

Senator-Schwartz-Ring (Kaufland-Gelände) Soest
Telefon (0 29 21) 6 09 29 • Fax 6 34 10
info@kfz-h-schiller.de • www.autoservice-schiller.de

Ihr Partner für Audi, VW, Skoda, Nutzfahrzeuge & Gebrauchtwagen

RK (AUTOWELT)
Ihr Auto - Unsere Welt

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen, Garantie!

Lanfer 65 | 59581 Warstein-Belecke | Tel.: 02902/80810 | www.rk-autowelt.de | info@autobau-bolda.de

Sommerfeld's Autowelt Belecke
Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Kfz-Meisterbetrieb
Ihr Partner rund ums Auto

Jetzt zum Frühjahrs-Check:
Reifenwechsel & mehr!

Belecke, Lanfer 24
Telefon: 02902 / 75800

Seit mehr als 50 Jahren

Plinke
GmbH

0 29 21 - 96 59 0

Damit Sie wieder ins Rollen kommen

KFZ-Werkstatt

- Lackierung
- Unfallschäden
- Reifen & Räder
- Old- / Youngtimer

Alter Eifser Weg 3-4 • Soest
www.auto-plinke.de

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... auch wir führen die **Haupt- und Abgasuntersuchung** sowie **Änderungsabnahmen** (z.B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.

Jetzt 2 mal in Ihrer Nähe

Ingenieurbüro Lange
Inhaber: Oliver Havers
Schloitweg 10 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 6 10 61
E-Mail: info@ingbuero-lange.de

Overweg 19
Tel.: 0 29 21 / 66 36 63

Ihre Autofamilie

www.Auto-Weber.com
Mit Rat & Tat & netten Leuten!

Auto Weber GmbH & Co. KG
Industriestr. 29
59229 Ahlen
Tel. 02382 - 98900
Hauptstr. 190
59269 Beckum
Tel. 02525 - 80620

Seit 1953 Ihr verlässlicher Partner rund um Ihre Mobilität

VW Nutzfahrzeuge Audi Sport

20€

WERT-GUTSCHEIN

Auf Werkstattservice*

* Einlösbar ab einem Auftragswert von 100 €. Ausgeschlossen HU/AU und Autoglas. Alle Angebote sind gültig bei einer Bestellung bis 31.03.2017. Pro Endverbraucher nur ein Gutschein einlösbar.

EUROMASTER
Reifen. Werkstatt. Service.

AUTO-KOMPETENZ-CENTER DREISBACH E.K.
PARTNERBETRIEB VON EUROMASTER
Wisbyring 10 • 59494 Soest
Telefon: 02921/3613 0 • Fax: 02921/3613 22 • info@akcd-soest.de

Reifen-komplett-Pakete:

Montage¹
Auswuchten
Altreifenentsorgung²
Mastercheck

BF-Goodrich
225/45 R 17 91Y
G-GRIP

Je nur **95 €**

Michelin
205/55 R 16 91V
Energy Saver

- Die Preise (95€) beinhalten Montage, Auswuchten, Altreifen Entsorgung, Mastercheck
- Angebot gültig bis 31.03.2017!

¹Montage beinhaltet das Demontieren der Altreifen und das Montieren der Neureifen unter Verwendung neuer Ventile. Räder werden gewuchtet und wieder ans Fahrzeug gewechselt. Berechnungsgrundlage ist Montage auf eine Alufelge.
²Bei Bedarf werden Altreifen kostenlos entsorgt.

Premiere für den Crafter

Max Moritz präsentiert „Van of the Year“ am 10. und 11. März

Der neue Crafter rollt am 10. und 11. März am Autohaus Max Moritz an der Werler Landstraße 2 in Soest vor. Ausgestattet ist er nicht nur mit einer vielseitigen Grundmodell-Palette, sondern auch mit stattlichen Vorschuss-Lorbeeren: Eine Jury von Nutzfahrzeugjournalisten aus 24 europäischen Ländern hat den Nachfolger des legendären VW-Bulli zum „International Van of the Year 2017“ gewählt.

Fachleute verweisen auf die intensive Einbindung von Kunden in der Planungsphase. Herausgekommen ist ein neues Volkswagen-Lasttier, das mit vier Grundmodellen überraschen kann. Sowohl als Kastenwagen, aber auch als Kombi oder Pritsche mit Einzel und Doppelkabine überzeugt der Crafter mit drei Fahrzeuglängen und drei Dachhöhen, fantastischem Laderaum-Zuschnitt, der bis sechs Europaletten locker wegstecken kann. Durch seine

Wandlungsfähigkeit passt sich der Crafter perfekt den Erfordernissen an, sei es als komfortabler Personen- oder Mitarbeitertransporter oder als reines Frachtfahrzeug.

Drei Antriebsstrangvarianten (Front-, Heckantrieb, 4Motion) machen den Weg zum jeweils individuellen Zuschnitt möglich. „So kann sich jeder Unternehmer seinen individuellen Crafter nach seinen persönlichen Bedürfnissen zusammenstellen“, erklärt Lars

Wessel, Verkaufsleiter Neuwagen bei Max Moritz in Soest.

Mehr Nutzlast und das größere Ladevolumen bei gleichzeitig weniger Verbrauch, moderne Assistenzsysteme und maximale Alltagstauglichkeit unterstreichen die Vielseitigkeit des Dreitonners, der mit dem 140 PS-Motor auch beladen agil und flott unterwegs ist. Und bequem: Der Fahrersitz ist vielfach einstellbar und auf Wunsch auch als Schwingsitz zu haben.

– Anzeige –



Wie finde ich die richtige Fahrschule?

Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Geduld sind gefragt

Seit drei Jahren arbeite das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur an der Reform des Fahrerlehrerrechts. Was dabei herauskommt, steht immer noch nicht fest, kritisieren die deutschen Fahrerlehrer. Das Berufsbild des Fahrerlehrers werde sich auch durch die künftige technische Entwicklung ändern, sind sie überzeugt. Zum Stichwort „autonomes Fahren“ seien spannende Entwicklungen zu erwarten.

Die aktuellen Herausforderungen für die Fahrerlehrer sind das Eine, die Suche nach einer geeigneten Fahrschule für Fahranfänger das andere Problem. „Ferienfahrschule in zehn Tagen“ oder „In einer Woche zum Führerschein“: Viele Fahrschulen werben mit diesen Angeboten. Doch wie fit für den Straßenverkehr sind die Schüler danach wirklich? Und ist die Ausbildung in dieser Zeit überhaupt zu schaffen?

„Schnellbleichen“

Die Bundesvereinigung der Fahrerlehrerverbände (BVF) spricht ganz klar vom so genannten Schnellbleichen. „In so kurzer Zeit lässt sich bestenfalls das Allernötigste für die Prüfung einpacken. Fahrerlehrer können das Gelernte weder reflektieren noch vertiefen“, warnt Peter Glowalla. Wie findet man aber eine gute Fahrschule? Fast alle Fahrerlehrerverbände veröf-



Foto: Gerhard Seybert © fotolia.com

fentlichen dazu auf ihren Internetseiten eine Checkliste. „Am besten ist es aber immer noch Freunde und Bekannte zu fragen“, so Glowalla. Immerhin stehen Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Geduld der Lehrer bei den Fahrerlehrgängern ganz oben auf der Wunschliste. Hilfreich ist auch, wenn die Fahrschule Mitglied im Fahrerlehrerverband ist, denn der hilft in Streitfällen.

17.000 Fahrschulen
Es gibt aktuell ungefähr 17.000

Fahrschulen in Deutschland. Die Fahrausbildung zum Führen eines Fahrzeuges setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Die Theorie und die Praxis, für die jeweils in dieser Reihenfolge eine Prüfung abgelegt werden muss, um den Führerschein zu erwerben. Für jede Fahrerlaubnis müssen zwölf Doppelstunden besucht werden, in denen Allgemeinwissen rund um das Fahren auf der Straße vermittelt wird. Der Praktische Teil setzt sich aus einer unterschiedlich hohen Anzahl von Übungsstunden und den Pflichtstunden zusammen.

Die Anzahl der „Übungsstunden“ variiert je nach Können des Fahrerlehrgängers. Erst wenn der Fahrerlehrer der Meinung ist, der Fahrerlehrgänger sei bereit für die Pflichtstunden, kann er mit diesen beginnen. Bei Ersterwerb sind es zwölf Pflichtstunden, die sich aus Nacht-Beleuchtungs-, Autobahn- und Überlandfahrten zusammensetzen. Sind diese vollendet und des Fahrerlehrgängers Können reicht für die Praxisprüfung aus, wird er auf Wunsch von seiner Fahrschule für die Praxisprüfung angemeldet.

Unfallinstandsetzung aller Fabrikate Karosserie und Lack

Auto-Design,- Unfall - Motorrad - Lackierung



Autolackiererei Gustaaf Claes
Ferdinand-Gabriel-Weg 17 • Soest
Tel. 02921 / 75887 • Fax 02921 / 74306
E-Mail: info@autolackiererei-claes.de
Internet: www.autolackiererei-claes.de

www.fkwverlag.com

täglich Unterricht • Führerschein in 4 Wochen möglich **JETZT anmelden!**

Das Team:
Helmut Sölch
Sabit Yücesan
Thomas Overath

94% Erfolgsquote bei der 1sten Prüfung!

Jakobstraße 30 | Soest
02921 / 98 18 871
Mobil 0171 / 411 74 30
www.fahrschule-soelch.de

Fahrschule-Weinekötter.de

☎ **01 71 / 6 38 58 67**

Hauptstr. 13 • Ense

Europäischer Tag der Logopädie

Am Europäischen Tag der Logopädie informieren Logopäden über Schlucken und Schluckstörungen

Schlucken ist ein scheinbar selbstverständlicher Vorgang – und zugleich ein komplexer neuromuskulär vermittelter Vorgang, an dem 26 Muskelpaare beteiligt sind. Durchschnittlich etwa 2.000 Mal schluckt ein Mensch am Tag, insbesondere um Speichel oder Nahrung aus der Mundhöhle in den Magen zu befördern.

Hinsichtlich der Frage, was die Logopädie für betroffenen Patienten aller Altersgruppen tun kann, bietet der Europäische Tag der Logopädie 2017 eine gute Gelegenheit, logopädisches Wissen zu teilen und die Leistungen unserer Berufsgruppe der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Er steht unter dem Motto „Schlucken – lebenswichtig und nicht immer selbstverständlich“.

Was ist Schlucken?

Was ist Schlucken? Wie oft schluckt ein Mensch pro Tag und wie läuft ein gesunder Schluckakt ab? Wie entstehen Schluckstörungen? Wer ist davon betroffen? Welchen Folgen können Schluckstörungen haben? Was passiert in der Schlucktherapie? Welche Tipps können Logopädinnen und Logopäden Betroffenen und Angehörigen geben – beispielsweise zum Thema Essen & Trinken? Wo erhält man außerdem Hilfe und Unterstützung? Diese und andere Fragen sollen am 6. März in vielfältiger Weise beantwortet und so dazu beitragen, das wichtige Thema SCHLUCKEN in die Öffentlichkeit zu tragen.

Schluckstörungen können vielfältige und – je nach Ausmaß der Störung – weitreichende gesundheitliche Probleme nach sich ziehen. Sie treten häufig als Folge neurologischer Erkrankungen auf, von denen in Deutschland pro Jahr etwa zwei Millionen Menschen neu betroffen sind. Dazu gehören beispielsweise Krankheitsbilder wie Schlaganfall, Demenz, Parkinson, Schädel-Hirn-Trauma, Hirnblutung oder Gehirntumor.

Störungen nehmen zu

Aufgrund der demografischen Entwicklung nehmen Schluckstörungen tendenziell weiter zu, aber auch junge Menschen, insbesondere Säuglinge, können unter Beeinträchtigungen des Schluckvermögens leiden.






6. MÄRZ 2017
EUROPÄISCHER TAG DER LOGOPÄDIE



SCHLUCKEN -
 LEBENSWICHTIG UND NICHT
 IMMER SELBSTVERSTÄNDLICH.

Was Sie als Angehörige oder Betroffene über Schluckstörungen und ihre Therapie wissen sollten.

Logopädinnen und Logopäden informieren.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an:

6. März 2017, 17 – 20 Uhr

Expertenhotline
+ 01805.353532

Wolfgang Tisch & Judith Sommer
 59581 Amberg

Logopädische *seit 30 Jahren*
Praxisgemeinschaft Tisch

Therapie von
Stimmstörungen • Sprach- & Sprechstörungen
Schluckstörungen • Hörstörungen

Wolfgang Tisch & Judith Sommer • Wilkestraße 15 • 59581 Warstein-Belecke
 Tel.: 02902/71511 • www.logopaedie-tisch.de • info@logopaedie-tisch.de

Birkenfeld
 Logopädische Praxis

<p>Hauptsitz Neheim Lange Wende 45b 59755 Arnsberg Tel. 02932/28717</p>	<p>Alt-Arnsberg Grafenstraße 20 59821 Arnsberg Tel. 02931/21832</p>	<p>Ense-Bremen Werler Straße 27 59469 Ense Tel. 02938/9789950</p>
---	---	---

www.logopaedie-birkenfeld.de

Extravagantes am Möhnesee

Sinfonie trifft Alphorn, und Händel swingt

Für originelle, mitunter eigenwillige, aber immer gelungene Interpretationen von Klassikern ist Westfalens kleines, feines Festival weithin bekannt. Diesem Ruf macht auch die 28. Auflage der Drüggelter Kunst-Stückchen vom 3. bis 5. Juni alle Ehre. Die Philharmonie Südwestfalen holt einen Alphorn-Star ins Boot, und die Leipziger Blechbläsersolisten bringen Händel zum Swingen. Der Vorverkauf für die Veranstaltung zu Pfingsten läuft bereits.

Wenn die Philharmonie Südwestfalen zu den Instrumenten greift, ist der Klang gewaltig. Nicht von ungefähr schmückt sich das große Ensemble um den in Malta geborenen und in Toronto ausgewachsenen Chefdirigenten Charles Olivieri-Monroe mit dem Titel „Landesorchester NRW“. Fürs Eröffnungskonzert der Drüg-

gelter Kunst-Stückchen am Samstag vor Pfingsten in der Konzertscheune hat das philharmonische Orchester einen Solisten eingeladen, der mit seinem Können am Alphorn weltweit Furore macht. Der Russe Arkady Shilkloper beherrscht das Schweizer Nationalinstrument virtuos und entlockt ihm mühelos die komplizierten Tonfolgen des Jazz. Eigens für seinen Auftritt hat Daniel Schnyder das „Konzert für Alphorn und Orchester in F-Dur“ von Peter Tschaikowsky neu arrangiert – eine Sinfonie aus Jazz, Blues und klassischen Klängen.

Vor allem für seine „Wassermusik“ ist Georg Friedrich Händel berühmt – ein Stück, das thematisch bestens mit dem „Westfälischen Meer“ harmoniert. Die Leipziger Blechbläsersolisten haben aber noch mehr im Sinn und wollen beim traditionellen Abschlusskonzert eindrucksvoll be-



weisen, dass dem barocken Komponisten ein paar schräge Töne durchaus gut zu Gesicht stehen. „Händel swingt“ heißt das Konzertprogramm des beliebten Brass-Ensembles - Melodien des Meisters von Meisterhand, ge-

würzt mit einer Prise Jazz, Pop und Folk. In Drüggelte sind die Leipziger Blechbläsersolisten Akteure der ersten Stunde und in diesem Jahr zum 28. Mal dabei.

Food Time
 Inh. Shazaib Ali Tahir
 Bahnhofstraße 24
 Möhnesee-Wamel
02924 4851079

Döner, Pizza, Schnitzel, uvm.
 Täglich von 11-22 Uhr

Lieferung: Mo.-Fr. 17:00-21:30 Uhr

Heinrich-Lübke-Haus
 www.heinrich-luebke-haus.de

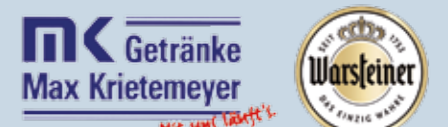
- täglich von 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Mittag- und Abendessen in Buffetform (Vor Anmeldung erwünscht)

Zur Hude 9 • Möhnesee-Günne
 Telefon 02924 / 806-0

Anzeige

Restaurant mit tollem Ausblick

„Seepark“ ist Treffpunkt für Schlemmer und Genießer



Den Blick entspannt über den See schweifen und sich dabei kulinarisch verwöhnen lassen - genau das ist möglich im Restaurant Seepark in Körbecke am Möhnesee. Seit Anfang des Jahres führt Lisa Stork das beliebte Ausflugsziel.



Treffpunkt ist das Restaurant mit Café und Biergarten sowohl für die Körbecker und Gäste aus der Region, als auch für Wanderer, Angler, Naturliebhaber und die, die im Sommer den Badespaß suchen. Nicht nur der Außenbereich bietet den Gästen einen tollen Blick über den See. Die großzügige Panorama-Glasfront ermöglicht eine einzigartige Aussicht. Im Seepark kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Die Karte beinhaltet unter anderem Fischgerichte, Speisen vom Grill und aus der Pfanne sowie Argentinische

Steaks. Frühstück wird ab sofort jeden Sonntag ab 9 Uhr geboten. Egal ob Firmenfeier, Geburtstag oder Hochzeit - der Seepark bietet die passenden Räumlichkeiten für kleine und große Feste. Der Große Saal im Obergeschoss ist perfekt geeignet für Veranstaltungen aller Art bis zu 120 Personen. Wer es rustikaler mag, der kann die Grillhütte mit Theke, Feuerstelle und Kamin nutzen und anmieten. Hier

kann mit bis zu 30 Personen gefeiert werden. Infos gibt es auch im Netz unter:
www.seecafe-moehnesse.de



Restaurant Seepark
 Café • Restaurant • Biergarten

Restaurant Seepark

Seepark 10 • Möhnesee • 0 29 24 / 879 567 0

Unsere Öffnungszeiten bis April:
 Montag bis Samstag, Küche: 12.00 - 21.00 Uhr
 Mittwoch Ruhetag
 Sonn- und Feiertag, Küche: 11.00 - 18.00 Uhr
 - Ab sofort jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstück -

Gesundheitsmesse „Vital Total“

Fachmesse am 25. und 26. März in der Stadthalle Werl

Die Gesundheitsmesse in der Stadthalle Werl – Die Fachmesse, die vor allem die Themen Gesundheit, Fitness, Ernährung, Beauty und Wellness in den Mittelpunkt rückt.

Bereits seit 2007 steht in der Stadthalle Werl in einem zweijährigen Rhythmus Gesundheit, Fitness und Wohlfühlen auf dem Programm. In den letzten Jahren kamen jeweils über 40 regionale Aussteller aus Handel, Handwerk und Dienstleistung des Gesundheitswesens zusammen, um den Messebesuchern auf einer Fläche von über 1.200 Quadratmeter ihre Produkte zu präsentieren.

Fit und Vital werden und bleiben, Anregungen für die Gesundheit erhalten – das ist das oberste Ziel der „Vital Total Werl“. Die Aussteller informie-

ren über vielfältige Sachgebiete wie z. B. gesundes und vitales Wasser, Naturheilkunde, Orthopädie-Technik, Hörakustik, Gesundheitssport, Prävention, Pflegeprodukte, Seniorenpflege, Klangmassage, Nahrung und Ergänzungsmittel und vieles mehr. Das Rote Kreuz bietet die Möglichkeit des Gesundheitschecks mittels Blutanalyse und Blutdruckmessung.

Für interessierte Zuhörer gibt es einen speziellen Vortragsbereich, indem Fachleute über bestimmte Themen referieren. Stündliche wechselnde Vorträge runden das Thema Gesundheit ab.

Die örtlichen Sportvereine, der Verein „Treffpunkt Leben im Alter“, sowie ein Fairtrade-Stand präsentieren sich im Foyer und geben somit den Besuchern einen Überblick über ihr

Programm und ihre Produkte. Die Messe „Vital Total“ spricht alle Menschen an: Groß und Klein, Alt und Jung. Sie versteht sich auch als Familienmesse. Der Eintritt der Messe ist an beiden Tagen kostenlos und die Gesundheitsmesse ist in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Interessierte Aussteller sind



herzlich willkommen. Weitere Infos erhalten Sie unter Stadthalle Werl, Doris Schneider-Eckart, Telefon 02922/973210.



**Für ein gesundes Haus
Für einen gesunden Schlaf-
für ein gesundes Leben**

- Erdstrahlentest
- Haus-, Schlafplatz- u. Arbeitsplatzuntersuchung
- Erdstrahlen- u. Elektromagnetsanierung

ONERAGON® Bio-Energetik
Rainer Esser
Mellricher Straße 14
59609 Anröchte
Tel./Fax 02947-974440, -974442

Karin Hollenhorst
Cappeler Stiftsalles 71a
59556 Lippstadt
Tel.: 02941-72 04 53

Vollgas-Optimismus

Ingo Appelt in Werl: Männer Verbesserungs-Comedy

Der Wanderprediger ist zurück: In seinem letzten Erfolgsprogramm „Göttinnen“ betete Ingo Appelt die Frauen an – doch beim selbsternannten „Konkursverwalter der Männlichkeit“ geht noch so viel mehr! In der Zwischenzeit ist einiges passiert – und der Comedian brennt darauf, seine neuesten Erkenntnisse auf der Bühne zu präsentieren.

Comedyrüpel klare Antworten – verpackt in einer einzigartigen Live-Show. Aber nicht nur das: Seine kleine aber feine Lebensschule wirkt nach. Wer aus seiner Show kommt, geht beschwingter durch das Leben und nimmt es definitiv leichter. Ingo Appelt zeigt in seinem neuen Programm den modernen Weg zu einem besseren Leben.

Getreu seinem Motto „Ganz ohne Sauereien geht’s nicht“, fasst Appelt auch am 18. März in der Werler Stadthalle ungehemmt Themen an, die Andere beschämt links liegen lassen: Er findet überraschend simple Lösungen für die kompliziertesten Probleme, nimmt die schrägsten Trends unter die Lupe und die lächerlichsten Stars auf die Schippe.

Auf die größten Fragen und Ungereimtheiten des Alltags bietet der



WIR unterstützen mit Kopf und Herz.



Unser Angebot

Seniorenpflegeeinrichtung • 135 Pflegeplätze inklusive eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze

Tagespflege • 14 Plätze

Pflegefachzentrum • 19 Wachkomaplätze

Ambulanter Pflegedienst in Ihren eigenen vier Wänden

Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich vor Ort!

Im Klostergarten 10 • 59514 Welver
Tel 02384 . 93 00 • Fax 02384 . 930 44 44

marita.ahlbrink@wohnpark-klostergarten.de
www.wohnpark-klostergarten.de



Die Salzbachbühne präsentiert: Chaos im Bestattungshaus

Komödie in drei Akten von Winnie Abel

Das Bestattungshaus Speck steckt in finanziellen Problemen. Deshalb lässt sich der chronisch pessimistische Bestatter Gerd auf ein unmoralisches Angebot ein.

Er ist bereit, für den Fabrikanten Udo Kemp eine Beerdigung zu inszenieren – nur dass dieser gar nicht tot ist. Der Lebemann möchte auf ungewöhnliche Weise von seiner reichen und verbitterten Frau Roswita loskommen und dabei noch eine Menge Geld mitnehmen. Helfen soll ihm sein „Speichel leckender“ Mitarbeiter Ludwig. Doch als plötzlich immer mehr Geliebte von Udo im Bestattungshaus aufeinander treffen,

Gerds lebenslustige Frau Veronika den Gerichtsvollzieher kurzerhand abfüllt, der unterwürfige Ludwig mit der auserwählten Geliebten seines Chefs durchbrennt und dann auch noch die lebende Leiche Udo plötzlich verschwindet, droht der unmoralische Plan vollends im Chaos zu versinken. Eine rasante, schwarze Komödie mit urkomischen Charakteren.

Einlass ab 17.00 Uhr.

Eintritt: 9,00 € inkl. 1 Euro zur Erhaltung der Werner-Halle-Aula im Vorverkauf / Abendkasse = 10,00 €. Kartenvorverkauf: Stadtinformation, Steinerstraße 2, Tel.: 02922 / 8 70 35 00; Pizzeria Capri „Bei Tino & Toni“,

„Der Geizige“

Komödie von Jean-Baptiste Molière

Liebesschmerz im Hause Harpagon: Cléante liebt Mariane, Elise liebt Valère, doch der Vater möchte seine Tochter - möglichst billig - mit dem reichen Witwer Anselme und sich selbst mit Mariane verheiraten.

Gefühle oder Liebe spielen leider keine Rolle, wenn es die Möglichkeit gibt, die Mitgift zu sparen. Außerdem könnte die Verbindung noch Geld einbringen! So denkt zumindest Harpagon. Wenn Sie seine weiteren Strategien erleben wollen, sollten Sie sich den 6. März vormerken, dann geht die Molière-Komödie in der Stadthalle Werl

über die Bühne.

Alle leiden unter dem unnatürlichen Geiz des Hausherrn, der eine größere Summe Gold in einer Kassette im Garten vergraben hat. Harpagon selbst leidet unter der ständigen Furcht bestohlen und betrogen zu werden. Wozu der Geizhals all dieses Geld zusammenrafft, wenn er doch eigentlich gar nichts mehr ausgeben will, erscheint zunächst rätselhaft.

Valère traut sich nicht seine Liebe zu erklären. Er fürchtet Harpagon's Zorn und Ablehnung. Also versucht er zunächst die Gunst des Alten zu erschmeicheln und tritt in die Dienste des Haushofmeisters ein. Der ver-



happy voices

DEBORAH WOODSON
& Gospelmates

BLACK & WHITE

WWW.WOODSON.DE

Werner-Halle-Aula, Am Breilsgraben 2
Werl
11.03.17 - 18:00 Uhr

Hammer Straße 97, Werl; Gärtnerei Schäfer, Soester Straße 40, Werl; A. Stein'sche Buchhandlung

GmbH, Steinerstraße 10, Werl und bei den Vereinsmitgliedern der Salzbachbühne e.V., Werl.

schuldete Sohn Cléante wagt es ebenso wenig offen dem Vater gegenüberzutreten und ihm die Liebe zu Mariane zu gestehen. Mariane hingegen verabscheut Harpagon, muss sich dem Geizhals aber fügen. Die Situation ist

vertrackt. Theaterkarten gibt es bei der Stadtinformation Werl, Tel. 02922/8703500, der Buchhandlung Stein, Werl, Tel. 02922/9500550, allen Sparkassen im Kreis Soest und im CTS-System.

Ein zauberhaftes Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren.

Rino, der Zauberlehrling hat viele Jahre des Lernens verbracht und ist nun bereit für seine große Zauberprüfung. Sein Meister will ihn nicht ziehen lassen und hat ihm besonders schwere Aufgaben gestellt. Gelöst werden sie beim Auftritt am Freitag, 17. März in der Werler Stadthalle.

Mit viel Geschick und der Hilfe seines Freundes, der Eule, kann er die ersten Aufgaben lösen, bis der wertvolle Zauberspiegel zerbricht. Alles scheint verloren. Der Meister ist wütend.

Aber Rino wäre nicht so weit gekommen, wenn ihm seine lustigen

Ideen nicht auch jetzt aus der Pat-sche helfen würden.



Eine Leiche für Margarete

Theatergruppe Lippetal auf großer Reise

In diesem Jahr geht die gesamte Theatergruppe Hovestadt auf Kreuzfahrt. Mit einer Kriminalkomödie versucht sich das Ensemble an der für sie neuen Form der Komödie. „Eine Leiche für Margarete“ heißt das Stück von Hans Schimmel, das in drei Akten dargeboten wird.

Aufführungsort ist wieder der Albertussaal in Hovestadt, die Komödie erfreut das Publikum am Samstag, 25. März, und am 1. April jeweils um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 2. April, um 18 Uhr bei den Abendveranstaltungen. Am Sonntag, 26. März, geht es bereits um 16 Uhr los. Dann wird sogar Kaffee und Kuchen zum Familien- und Seniorennachmittag ab 14.30 Uhr serviert. In den Aufführungen geht es im Salon des Kreuzfahrtschiffes um Begegnungen und Bekanntschaften, die nicht nur Freude auslösen. So treffen Emanze und Macho, sowie alter Hochadel und neuer Geldadel aufeinander, aber auch Nörgler und Kleptomane machen der Crew zu schaffen. Das alles wird durch einen Mord an Bord getoppt. Margarete, die Köchin und passionierte Hobbykriminologin, versucht sich an der Aufklärung dieses Falles. Der Kapitän ist da eher skeptisch und moniert außerdem die Arbeitsauffassung seiner Crew. Dass eine Seefahrt lustig ist, bewahrheitet sich auf

dieser Kreuzfahrt wahrlich nicht. Dass sich Passagiere gegenseitig in die Haare geraten, kommt zwar immer wieder vor, aber dass es mit einem Mord enden kann, damit hätte Kapitän Hacker nicht gerechnet. Der nächste Hafen ist noch weit und kein Polizist an Bord. Genau das richtige Szenario für Margarete Glöblich, eine geübte Krimileserin, um auf eigene Faust zu ermitteln. Dass dabei ihre Kochkünste etwas zu kurz kommen, stört sie wenig, Kapitän Hacker und die Passagiere umso mehr. Als wenn damit nicht bereits genug Unannehmlichkeiten verbunden wären, verdächtigt auf einmal jeder jeden.

Kreuzfahrt im Albertussaal

Im vorigen Jahr überzeugte das Ensemble in Hovestadt mit dem „Zickenalarm“: Stefan suchte einen Wohnungssitter, damit er beruhigt in den wohlverdienten Urlaub reisen kann. Es kamen eine Zicke nach der Anderen und weitere Besucher. Jeder hatte seine eigenen Macken und so musste Stefan unter vollem körperlichen Einsatz versuchen, sie wieder los zu werden. Zur Hilfe kam ihm dann auch noch der überraschende Besuch eines durch die gesamte Wohnung wütenden, von seiner Freundin verlassener Mann. Mit Unterstützung seiner Nachbarin und seines guten Freundes Werner gelang es ihm dann auch

Franz Peveling,
Magret Peveling,
Mechthild Riegas,
Katja Hoffert, Anke
Gaskell, Corina Beer,
Norbert Tharau.



die letzten Wohnungssitter los zu werden. Endlich war er bereit für die große Reise.

Ebenso turbulent und fröhlich soll es auch in diesem Jahr zugehen. Die Akteure haben fleißig geprobt. In diesem Jahr spielen: Mechthild Riegas verkörpert Margarete Glöblich (Beiköchin), Tobias Beer schlüpft in die Rolle von Kapitän Hubert Hacker, Florian Ludwig darf als Adalbert Grafenau ebenso einen Passagier spielen wie Franz Peveling, er stellt Rocky Ricks dar, Diana Herrmann verkörpert die Mitreisende Elvira Griebel, Marina Wirowski bringt als „Sybille von Maierstein“ den Adel an Bord. Anke Gaskell schlüpft in die

Rolle der „Beate Ohse“. Tanja Brede übernimmt die Rolle der Bordärztin Dr. Käthe Klein, das Bordpersonal wird von Corina Beer (Hiltrud Huber) und Katharina Aust (Merle Müse) in Form gebracht. Als Souffleuse fungiert Vera Lülff, die Regie haben Annette und Norbert Tharau übernommen, die Maske übernimmt der Salon Limbrock, für die Technik sind Norbert Peveling und André Becker zuständig.

Karten gibt es im Salon Limbrock in Hovestadt, sowie bei Foto Schreiber in Herzfeld. Vorbestellungen (speziell für Auswärtige) werden bei Familie Tharau unter 02923-7723 entgegengenommen.

La Palma – La Isla bonita

Reise-Filmvortrag von Heinz und Hildegard Reborn

**Sonntag, 19.03.2017- 15.30Uhr
Conrad-Hansen-Musikschule
der Stadt Lippstadt, Von-Galen-Platz 1 (ehemalige Kaserne
an der Südstraße)**

Eintritt 7,00 €, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 6,00 €, Tageskasse

In hochauflösender HD-Bildqualität, in brillanten Farben, versehen mit einem einfühlsamen Kommentar, ausdrucksstarker Musikbegleitung und entsprechender Tonatmosphäre zeigt der Film die Eindrücke einer Reise über die kanarische Insel. La Isla bonita, die schön Insel wird sie genannt, oder auch La Isla verde, die grüne Insel. Beide Attribute sind voll und ganz zutreffend. In Santa Cruz de la Palma begeistern den Besucher herrliche Häuser und Paläste, hübsche Balkone in prächtigem Blumenschmuck und vieles mehr. Wie alle Inseln der Kanaren ist auch La Palma vulkanischen Ursprungs. An der Südspitze der Insel finden wir die jüngsten



dieser Spuren. Erst 1971 brach hier der Teneguia aus. Vom Rand des älteren und größeren San Antonio bieten sich eindrucksvolle Aussichten. Ein Eldorado für Wanderer sind die Bergzüge der Cumbres. Den Anblick der über den Rand der Caldera de Taburiente wie ein Wasserfall herabfließenden Wolkencascade ist unvergesslich. La Palmagilts Waldinsel. 40% sind von Wald bedeckt. Daran hat pinus canariensis, die Kanarische Kiefer einen Anteil von 75%. Treffen die Passatwolken auf die damit bewaldeten Berghänge, so kämmen die Kiefernadeln Feuchtigkeit aus dem Nebel heraus, machen so La Palma zu La Isla verde, zu einer grünen Insel.

Im Auftrag der Kanzlerin

Welver

Simone Solga zum Frauentag in der Bördehalle Welper

Die „Kanzlersouffleuse“ Simone Solga kommt nach Welper. „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“ heißt es am 4. März, wenn die Kabarettistin im Rahmen des Internationalen Frauentages in die Bördehalle einlädt.

Sind Sie gut vorbereitet? Freuen Sie sich auf die Zukunft? Leben Sie in einem schönen Ort? Sicher? Bringen Sie alles mit, was Zweifel ausräumen könnte: Geburtsurkunde, Erdbebennach-



weis für die Doppelhaushälfte, Organspendeausweis, Steuerbescheid und ein Maßband. Die Kanzlersouffleuse Simone Solga kommt, um Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen.

Die Politik will den Bürger künftig bei drängenden Entscheidungen mehr mitnehmen, und wer wäre geeigneter, das Bildungsbürgertum in den Kleinkunsttempeln mit einzubinden, als Simone Solga. Sie hat ihren Weg gemacht. Nun kommt sie, direkt aus Berlin, ausgestattet mit nordkoreanischer Machtfülle und russischem Humor, um den Bürgerinnen und Bürgern von Welper eine Nachricht von ganz oben zukommen zu lassen, die für manche ein gutes Geschäft sein könnte. Für die Meisten eher nicht. Seien Sie auf alles gefasst und behaupten Sie hinterher nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt! Ein Abend der hinterhältigen

Werl im Ballermann-Fieber

Mia Julia tritt in der Kuniberthalle auf

Ihre Songs „Auf die Liebe“, „Oh Baby“ oder „Mallorca (Da bin ich daheim)“ versetzen nicht nur Ballermannfreunde in Feierlaune: Mia Julia, die Partykönigin von Mallorca und meistgebuchte Sängerin der Insel, singt sich auch hierzulande in die Herzen ihrer Fans. Am 11. März präsentiert sie ihre Show „french, laut, sexy“ in der Kuniberthalle in Buderich.

Und eins ist ganz sicher: Die blonde Entertainerin bringt jeden Saal zum Beben und beschert unvergessliche Partynächte. Mit ihrer sympathischen und

spritzigen Art hat sich Mia Julia schon längst weit über die Grenzen der Insel hinaus einen Namen gemacht. Sie füllt nicht nur auf Mallorca, sondern auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz jede Location und ist in den Medien ebenfalls fest etabliert: Bei ihrem Auftritt im TV-Format „Promi Big Brother“ oder als Covergirl von Lifestylemagazinen macht sie genau wie auf der Bühne eine super Figur. Und nicht ohne Grund werden Songs wie „Mallorca (Da bin ich daheim)“ schnell zum Ohrwurm: Mia Julia bringt mit ihren Hits frischen Wind in die Ballermannwelt und belebt die Szene neu.

Unterhaltung, der unverblühten Beschreibung, des schonungslosen Miteinanders. Und, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben Sie keine Angst: Simone

Solga kratzt nicht...sie schlägt zu. Karten für den Abend gibt es im Vorverkauf unter www.hellwegticket.de oder direkt im Rathaus.



Wollen auch in diesem Jahr für Schwung sorgen: Annette Tharau, Vera Lülff, Magret Peveling, Franz Peveling, Josie Tusch, Katharina Aust, Katja Hoffert, Norbert Tharau, Anke Gaskell, Tobias Beer, Mechthild Riegas, Corina Beer, Florian Ludwig, Diana Herrmann, Guido Brandi.

Rückzug nach 13 Jahren

Planungsbüro kündigt Zusammenarbeit mit Stadt Warstein auf

Ende 2013 wurden die konkreten Zukunftsplanungen für die Warsteiner Innenstadt vom Stadtrat beschlossen. Die Bevölkerung hatte damals große Beachtung gezeigt und von den meisten Bürgern war die Zustimmung für das Projekt auch vorhanden.

Zwischen dem Hotel Bergenthal und dem Domcenter sollte das Domkarree entstehen. Entscheidend war, dass sich unter anderem das Zentrum in die vorhandenen Strukturen einpasst. Allerdings sollten zu enge Vorgaben vermieden werden, Spielraum für die Planungen vorhanden sein. Nun hat aber das zuständige Architekturbüro aus Arnsberg die Zusammenarbeit mit der Stadt Warstein aufgekündigt. Anlass war ein weiteres Projekt: der Rathausanbau. 13 Jahre hat die Firma „Zakowski Generalplanung“ mit der Verwaltung der Stadt zusammen gearbeitet. Nun war aus der Führungsetage des Planungsbüros zu hören, dass keine Vertrauensbasis mehr vorhanden und weitere Kooperationen nicht mehr möglich seien.

Zuschlag für neuen Auftrag

In einer nicht öffentlichen Sitzung hatte der Ausschuss für Stadtentwicklung einem anderen Bewerber, Schröder und Schulte aus Belecke, den Zuschlag für den neuen Auftrag, eben dem Rathausanbau, gegeben. Das so etwas passiert, ist für die Chefetage von Zakowski laut eigener Aussage normal, aber die Umstände wären nicht akzeptabel gewesen. Klar könne man verlieren, aber selbst hätte man sich penibel an die verbindlichen Vorgaben der Verwaltung gehalten, während die Mitbewerber da doch eher großzügig gewesen wären. Es war festgelegt worden, dass das Jugendamt komplett in dem neuen Gebäude untergebracht werden sollte. Das Siegermodell hinge-

gen verschiebt diese Abteilung in den heutigen Vorstands-Trakt des alten Hauses. Die Vorgaben für die Sanitäranlagen wurden nicht eingehalten, die Zahl von 15 Sozialamtsräumen, exakt festgelegt und von Zakowski erfüllt, wäre im gewählten Modell auf 13 Zimmer herunter gerechnet.

Die Bedingungen des Ideenwettbewerbs beim barrierefreien Zugang sieht das Architekturbüro aus Arnsberg ebenfalls in seinem Entwurf besser gelöst. Ein ebenerdiger Zugang zum Marktplatz, dann im Inneren ein paar Stufen, direkt daneben ein Aufzug, das war hier die Lösung. Im Siegerentwurf steht nun eine Rollstuhl-Rampe, die sogar noch um die Ecke des Rathauses ihren Anfang nimmt. Zudem wurden weitere Punkte angeführt, die nicht den Vorgaben entsprechen würden.

Alles in allem sehen die Planer von „Zakowski Generalplanung“ mit dieser Gestaltung des Rathaus-Anbaus ihr Konzept für das Domkarree ebenfalls nicht mehr durchführbar. Es passt nicht mehr zusammen. Zudem wären die Gespräche und Zusagen an interessierte Investoren nicht in die jetzt eingeschlagene Richtung gelaufen.

Zuversichtlich in die Zukunft

Gründe für die Architekten aus Arnsberg, ihren kompletten Rückzug aus Warstein zu verkünden.

Trotzdem schau die Stadt weiter engagiert und zuversichtlich in die Zukunft, wie in einer Stellungnahme zu lesen war. Sie bedauere den plötzlichen Ausstieg der Firma „Zakowski Generalplanung“ nach 13 Jahren Zusammenarbeit. Aber es wären bereits mit der AWO und potenziellen weiteren Investoren im Domkarree Kontakt aufgenommen worden, um zeitnah die notwendigen Schlussfolgerungen aus dieser Situation zu ziehen.

Politische Herausforderung

Auch aus der FDP-Ratsfraktion in Person von Gordon Eickhoff war Skepsis angesagt bei der Vergabe der Baumaßnahme des Rathausanbaus an den jetzigen Auftragnehmer. Für ihn hätte nach den vorgeschriebenen Kriterien ein Ausschreibungswettbewerb stattfinden müssen, welches die Stadt wiederum verneint. Hier wäre ein schöpferischer Wettstreit verhindert worden. Dies widerspräche allen geäußerten Versprechungen. Aber auch der Ratsherr sieht in der Innenstadt die größte

politische Herausforderung 2017 für die Entwicklung von Warstein: „Das Domkarree muss endlich voran gehen“.

Neue Investoren

Inzwischen haben sich vier Warsteiner dazu entschieden, diesen Teil der Stadtentwicklung in die Hand zu nehmen. Catharina und Frank Cramer, Martin Feldhaus sowie Franz Bernd Köster wollen den Bergenthal-Komplex in der Innenstadt erwerben sowie das Teutenberg-Gebäude. Der Abriss soll noch in diesem Jahr stattfinden.



Das Planungsbüro „Zakowski Generalplanung“ hat die Zusammenarbeit mit dem Rathaus in Warstein beendet. Der Streit um den Rathausanbau betrifft auch das Domkarree.

Warstein für den „Marken-Oskar“ nominiert

Teilnahme der Stadt am Wettbewerb erfolgt aus Kostengründen nicht

Der neue touristische Internet-Auftritt der Stadt Warstein www.warstein.de wurde für den „Marken-Oskar“ German Brand Award (www.german-brand-award.com) nominiert. Allerdings wird die Stadt Warstein nicht am Wettbewerbsverfahren teilnehmen, denn – anders als beim Nobelpreis – kostet die Teilnahme an dem Wettbewerb Geld.

Ausgelobt wird der German Brand Award vom Rat für Formgebung, der 1952 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet wurde. Die Stadt Warstein hat sich nicht für diesen Preis beworben, sondern die Markenscouts sind auf die Internetpräsenz aufmerksam geworden.

„Deutlich zu erkennen war in diesem Fall ein starkes Markendenken und ein Bewusstsein für das Potenzial, das hinter der Marke „Stadt Warstein“ steckt“, heißt es in einer E-Mail der Rat für Formgebung Service GmbH an Sylvia Lettmann, Leiterin Stadtmarketing.

Potenzial in der Entwicklung

„Diese Nominierung ehrt uns und zeigt, dass die bisherige Arbeit auch von neutraler Seite als herausragend bewertet wird. Das gibt uns Mut für die viele weitere Arbeit, die noch vor uns liegt. Und es zeigt, dass auch der Rat für Formgebung sehr viel Potenzial in der Entwicklung der Marke der Stadt Warstein sieht“, freut sich Lettmann. Ihr Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an die „Models“, also die vielen Bürger der Stadt Warstein, die sich geduldig am Photoshooting beteiligt haben. „Die Charaktere von hier, die Menschen, die sich hier wohl fühlen und das zeigen, sie haben es geschafft, den Markenkern von Warstein unverwechselbar zu transportieren!“

Markenaufbau hier vor Ort

Dass man als Kommune in der Haushaltssicherung nicht an dem Wettbewerb teilnehmen könne, sei zwar bedauerlich, aber nicht zu ändern. Die Teilnahme an dem Wettbewerb kostet 495 Euro, eine Auszeichnung mindestens 3.450 Euro für Marketingmaßnahmen. Hintergrund ist, dass die ausgezeichneten Unternehmen von dem Award profitieren, unter anderem von der dazugehörigen Marketing- und Pressearbeit.

Lettmann: „Der touristische Internetauftritt wurde mit Mitteln des Warstein Touristik e.V. erstellt. Weitere Mittel werden wir konsequent in den Markenaufbau

hier vor Ort und in Marketingmaßnahmen, mit denen wir unsere Zielgruppen genau erreichen, stecken.“



Aufruf für Vereine und Organisationen

Stadt sucht Veranstaltungen zu dem Konzept "Spirituelle Sommer"

Die Stadt Warstein ruft alle Vereine und Organisationen im Stadtgebiet auf zu prüfen, ob Veranstaltungen zu dem Konzept des "Spirituellen Sommers", zu dem Leitthema "Licht" und zu dem Zeitraum 1. Juni bis 3. September passen. Außerdem wirkt es sich positiv aus, wenn die Veranstaltungsorte an den großen Fernwegen wie beispielsweise der Sauerland Waldroute liegen.

„Die Spiritualität in allen Facetten spielt bei vielen Bürgern eine große Rolle. Zudem lässt sich bei vielen Festen oder Veranstaltungen das Thema Licht herausarbeiten, denn häufig spielt beispielsweise das Anzünden eines Feuers

eine große Rolle, oder Wanderungen finden im Wald statt, wo das Licht auf besondere Weise durch die Bäume führt. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir auch im Gebiet der Stadt Warstein einiges zum Spirituellen Sommer beitragen können. Der Vorteil ist, dass die Veranstaltung überregional angekündigt wird und somit auch noch mehr Besucher anziehen wird“, unterstreicht Sylvia Lettmann, Leiterin Stadtmarketing.

Interessierte können ihre Veranstaltung mit dem Online-Formular anmelden. Das Stadtmarketing freut sich über einen Hinweis über die Meldung, damit die Termine auch im Terminkalender der Stadt Warstein veröffentlicht werden.

Alle erforderlichen Informationen sowie Hilfestellungen zur Eingabe der Daten in das

Online-Formular gibt es über die Dateilinks im Netz unter www.warstein.de/aktuelles.

Spirituelle Sommer -LICHT-



Die Stadt Warstein sucht Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen, die zum Konzept des "Spirituellen Sommers" passen. Foto: Stadt Warstein

James Last und Udo Jürgens

Claudia Hirschfeld präsentiert Hommage



Im vorigen Jahr feierte Claudia Hirschfeld ihren Geburtstag auf der Bühne der restlos ausverkauften Kulturscheune in Bad Sassendorf. Nun ist sie am Tag vor ihrem Geburtstag

- Sonntag, 12. März, 15.30 Uhr - wieder dort zu Gast und erinnert in ihrem Programm an zwei der größten deutschsprachigen Musiker aller Zeiten: Udo Jürgens und James Last.

Wenn Claudia Hirschfeld zwei Musiker nennen müsste, die sie von Kindesbeinen an fasziniert und in ihrer musikalischen Entwicklung tiefgreifend beeinflusst haben, dann sind dies ohne Zweifel James Last und Udo Jürgens. Beide Künstler durfte Claudia Hirschfeld persönlich kennenlernen, und mit James Last verband sie auch eine kurze, aber innige Freundschaft.

So hat er sogar zu ihrem 2014 erschienenen Buchdebüt „Alle Tasten im Schrank“ das offizielle Grußwort geschrieben. Bei ihrem Konzert „Merci Udo, Danke

Hansi“ am 12. März in der Sassen-dorfer Kulturscheune wird Claudia Melodien ihrer beiden Idole interpretieren. Dazu zählen von James Last etwa „Happy Music“, „Einsamer Hirte“, „Morgens um 7 ist die Welt noch in Ordnung“ oder „So eine Liebe gibt es einmal nur“. Von Udo Jürgens wird Claudia Hirschfeld „Mit 66 Jahren“, „Ich war noch niemals in New York“, „Merci Cherie“, „Liebe ohne Leiden“ und viele andere Hits aus ihrem virtuellen Orchester zaubern. Natürlich gibt es auch wieder eine Übertragung des Spiels von Claudia Hirschfeld auf der großen Leinwand, die mit Bildern und Filmsequenzen aufgelockert werden. Tickets gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse.

Luther-Biografie

Heimo Schwilk liest aus „Der Zorn Gottes“

Heimo Schwilk, der sich mit seinen Porträts von Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke einen Namen als Biograf gemacht hat, liest am Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr, in der Kulturscheune Bad Sassendorf aus der von ihm verfassten Luther-Biografie „Luther - Der Zorn Gottes“.

Schwilk vergegenwärtigt die Lebensgeschichte Martin Luthers

auf eine bisher so nicht zu lesende Weise. Psychologisch einfühlsam und vertraut mit der von radikalen Umbrüchen bestimmten Epoche des ausgehenden Mittelalters, zeichnet er ein Bild jenes Mannes, der mit seiner Neukonzeption der Theologie das kirchliche Leben, aber auch die politischen und sozialen Verhältnisse seiner Zeit revolutionierte – mit Wirkungen bis in die unmittelbare Gegenwart.

Heimo Schwilk macht die scheinbar weit in die Ferne gerückte Gestalt des Reformators lebendig und stellt sich quer zur verharmlosenden Aktualisierung des Reformators, der keineswegs als „Modernisierer“ zu vereinnahmen ist. Luther war kein Anwalt der Selbstbestimmung, der Autonomie des Einzelnen, seiner unbeschränkten Emanzipation und Mündigkeit. Diese Biografie provoziert und



eröffnet einen neuen, frischen Blick auf den „Genius der Deutschen“, der als Bibelübersetzer und Sprachschöpfer erreichte, dass die Grundfragen des Glaubens erstmals in Deutschland von einer breiteren Öffentlichkeit diskutiert werden konnten. Tickets gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse.

Winzerfest und Salz

Museum öffnet für eine ungewöhnliche Kombination

„Der Wein soll erfreuen des Menschen Herz“, so sagt man landauf, landab über das Kulturgut Wein. Ob trocken oder lieblich, weiß oder rot, am 11. und 12. März bietet das Erlebnismuseum Westfälischen Salzwelten in Bad Sassendorf einen Ausblick auf die kommende Weinsaison. Wer sich durch die Vielfalt des Deutschen Weines erfreuen lassen möchte, sollte deswegen an jenem März-Wochenende den Weg in das Er-

lebnismuseum Westfälische Salzwelten finden.

Weinkenner und solche, die es noch werden möchten, kommen bei einer ergiebigen Auswahl in weiß und rot sicher auf ihre Kosten. Hier kann man Abwechslungsreiches und Neues aus der Welt des Weines probieren und einen Zugang in die geheimnisvolle und breit gefächerte Welt des Weines erforschen: Es kann entdeckt, beurteilt, genos-

sen und gefachsimpelt werden – und wo könnte man das besser, als in einem „Salzmuseum“, in dem es ohnehin um Geschmack geht? In entspannter Atmosphäre wird vielleicht ein neuer Lieblingswein ermittelt oder schon vergessene Rebsorten sich eine Neubetrachtung verdienen.

Die Salzwelten sind dafür am 11. und 12. März wie gewohnt von 9 bis 17 Uhr geöffnet und das Winzerfest ist zum üblichen Eintritt zugänglich. Die Verkösti-

gung entgegen erfolgt gegen Pfand für einen Verköstigungsbecher. Das Museumsbistro „Siedehütte“ sorgt für die geeignete Unterlage.



Eine Zeitreise durch Epochen des Lebens

„Sorgen? Mache ich mir morgen!“, Sia Korthaus in Bad Sassendorf

„Sorgen? Mache ich mir morgen!“, heißt das neue Programm. Mit dem die Kabarettistin Sia Korthaus am 11. März in Bad Sassendorf gastiert.

„Welche Zeit war die beste? Die Zeit der Käse-Igel im Partykeller? Und erinnern Sie sich noch an die Zeiten, in denen man ohne Fahrradhelm zu einer realen Verabredung fuhr, die man mit einem Telefon mit Wählscheibe und Schnur ausgemacht hatte? Und wie sieht das in Zukunft aus? Wer regiert im

Jahr 2054 die Welt? Welche sensationellen Vorteile wird Ihnen die Vernetzung Ihrer Körpersensoren mit den Gesundheitsbehörden bieten?“

Auf all' diese Fragen wird es an diesem Abend eine Antwort geben. Das Publikum reist mit Sia Korthaus von Flowerpower bis hin zu Cybersex und jeder wird seine ganz persönliche Lieblingszeit entdecken. Mit dabei ist ein kleiner außerirdischer Chauffeur, der die Zeitmaschine steuert. In seinem überbordenden Charme eines Berliner

Taxifahrers lässt er keine Gelegenheit aus, seine Meinung zu diesem außergewöhnlichen „Zeitseeing“ zu äußern.

Tickets gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Internationalen Frauentags statt. Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest, die Gemeinde Bad Sassendorf, die Tagungs- und Kongresszentrum GmbH und das Frauennetzwerk Bad Sassendorf.



Foto: Simin Kianmehr

Frühlingsgefühle bei Windstärke zwölf..

Autorin Sandra Lüpkes liest in der Kulturscheune

„Inselfrühling“ heißt das neue Werk der Autorin Sandra Lüpkes, das sie am 30. März mit einer Lesung in der Kulturscheune Bad Sassendorf vorstellt.

In Jannikes charmantem Inselhotel beginnt die Saison: Im Frühling soll für die ersten Gäste alles blitzen und strahlen und besonders einladend sein. Denn etwas ist anders in diesem Jahr: Jannike ist hochschwanger. Sie und Mattheus erwarten Zwillinge! Die Freude ist riesig. Doch Zeit und Muße, die letzten Wochen Zweisamkeit zu genießen, haben die beiden nicht. Denn als es wegen heftiger Frühlingsstürme zu dramatischen Dünenabbrüchen am Leuchtturm kommt, gerät Jannikes geliebtes Zuhause in Gefahr. Manch einer fühlt sich sogar an den alten Fluch erinnert, der vor fast zweihundert Jahren das Ende der Insel prophezeit hat.

Amüsant und kurzweilig webt Erfolgsautorin Sandra Lüpkes ihre Erzählfäden um das Leben der quirligen Protagonistin. Ob die Verwicklungen ein gutes Ende nehmen? Besucher der Lesung erfahren mehr und dürfen sich



Foto: Sarah Koska

freuen auf eine heitere Nordseeinsel-Story.

In Göttingen geboren, verbrachte die Autorin die längste Zeit ihres Lebens auf der Nordseeinsel Juist und wohnt nun in Münster, wo sie als freie Autorin und Sängerin arbeitet. Mit ihren 15 bereits erschienenen Romanen, drei Sachbüchern, zwei Erzählungen und drei Kurzgeschichtensammlungen hat sie bereits eine Gesamtauflage von knapp 600.000 Exemplaren erreicht. Nun präsentiert sie in Kooperation mit der Bücherstube Ellinghaus in Bad Sassendorf Band 4 ihrer erfolgreichen Inselreihe, die perfekte Strandlektüre für den nächsten Urlaub auf Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog oder Wangerooge. Karten für die Lesung sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

„Funk'n'Soul meets Pop'n'Roll“

Konzert der Black & White Show Brothers in der Kulturscheune

Zwei Entertainer, zwei Sänger, zwei Rampensäue - der eine Schwarz, der andere Weiß - das sind John und Don Combo, die Black & White Show Brothers, die am Sonntag, 26. März, 19.30 Uhr mit einem Konzert in der Kulturscheune auf Hof Haulle begeistern wollen.

– Set“ bieten die „Beiden“ alles, aber vor allem Hits und Kurzweil in einem abendfüllenden Programm, das unter dem Motto „Funk'n'Soul meets Pop'n'Roll“ stehen könnte.

Eine handverlesene Schar von Berufsmusikern dazu bilden die Show-Band. Unter der musikalischen Leitung von Henrik Oberbassel legt diese Ausnahmetruppe exzellent den akustischen Teppich für die „Showbrothers“ und ihre Musik: Henrik Oberbassel (Git/Voc), Mario Levin-Schröder (Bass/Voc), Jonas Wilms (Drum/Voc) und Andy Döbbe (Key/Voc). Tickets gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.



„Pluto`s Dixie Delight“

Konzert in der Kulturscheune Bad Sassendorf

Besten traditionellen Jazz im Dixielandstil, alte deutsche Schlager mit dreistimmigen Gesang, vielschichtige Arrangements, zwischendurch auch eine lateinamerikanische Nummer und immer mal wieder Slapstick- und Comedy-Einlagen des Posaunisten Mike Rafalczyk präsentieren „Pluto`s Dixie Delight“ mit Mirko Krischbaum (Trompete), Mike Rafalczyk (Posaune), Artur Mazurkowski (Tuba) und Rudolf „Pluto“ Kemper (Banjo) am Samstag, 25. März, in Bad Sassendorf.

Die vier Musiker aus Münster geben seit einiger Zeit der traditionellen Jazzszenen einen neuen Input und wollen dies auch in der Kulturscheune unter Beweis stellen. „Pluto`s Dixie Delight“ erledigen das nicht in der üblichen 6er-Besetzung, sondern zu viert mit Trompete, Posaune, Tuba und Banjo. Was aber dieses außergewöhnliche Quartett mit dieser Besetzung erreicht, ist erstaunlich.

Das Besondere: ohne Klavier und ohne Schlagzeug sind sie beweglich, können an verschiedenen Standorten spielen und im wahrsten Sinne des Wortes spielend durch das Publikum gehen.



Kreativmarkt im Tagungszentrum

Aussteller bieten Ideen für Frühjahr und Osterzeit

Der Kreativmarkt im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Bereits vor dem kalendrischen Frühlingsanfang können sich Besucher am Sonntag, 12. März, von 11 bis 17 Uhr im Tagungs- und Kongresszentrum auf diese besonders schöne Jahreszeit einstimmen.

Zahlreiche Aussteller bieten Ideen für das Frühjahr und die Osterzeit - nette Accessoires für Haus und Garten, besondere Geschenke oder floralen Tischschmuck, eine schöne Auswahl

für die Frühjahrs- und Osterdekoration, z. B. handbemalte Eier und Spruchkarten, aber auch Skulpturen aus Edelstahl, handgemachte Seifen, selbst genähte Kleidung, ausgefallene Knöpfe, Outdoorkitsen, Duftsteine und vieles mehr.

Den Charity-Stand im Foyer des Tagungs- und Kongresszentrums betreut dieses Mal Elisabeth Heilengraf, eine Künstlerin aus Neheim. Sie verkauft „Arbeiten aus Wachs“: Eier und Herzen, Gänseeier, Enteneier, Spandosen, Broschen (Seidenmalerei), Osterkarten, Engelkarten, Osterkerzen und Osterlämmer (alte Formen). Ihre Einnahmen gehen an eine

„Atme Dich Frei“

Aktionswoche in der Meersalz - grotte in Bad Sassendorf

In der Meersalzgrotte der Sole-Therme in Bad Sassendorf finden in der Woche vom 6. bis 12. März spannende Aktionstage statt. Die Schnupperaktion ist mit besonderen Aktionen garniert: „Atme dich frei“ (Atemübungen): Mo + Di + Do 13 Uhr. Progressive Muskelentspannung: Mi + Fr 13 Uhr. Sole-Inhalation: täglich 10 und 17 Uhr.

Das Salz der Meersalzgrotte wurde aus dem Schwarzen Meer, dem Toten Meer und aus Bergwerken in ca. 600 m Tiefe durch natürliche Verdunstung bzw. Abbau gewonnen. Es schafft Luftbedingungen, die intensiver als am Meer

wirken. Bei einem 45 minütigen Besuch werden Heilprozesse u.a. bei Erkrankungen der Atemwege, Hauterkrankungen und Allergien begünstigt. Die Solevernebelung (Sea Climate Technik) verstärkt den positiven Effekt der Meersalzgrotte. Ebenfalls wurde ein positiver Einfluss bei vegetativen Erkrankungen festgestellt. Aus hochwertiger Solelösung wird mikrofeiner Nebel erzeugt, der über die Haut und die Atemwege noch besser aufgenommen wird. Unterstützt wird dieser Prozess durch sanfte Beleuchtung und entspannende Musik. Die Meersalzgrotte ist täglich zur vollen Stunde von 9 bis 20 Uhr geöffnet.



Seidenpapier am Fenster

Petrus-Haus erlebt besondere Kunstform

Ein besonderes Projekt des Künstlers Michel M. zum Reformationsjubiläum lädt vom 20.

Bis 26. März zum Petrus-Haus und Petri-Kirche. Der Zeichner mit Atelier in der Adam-Kaserne hat die Einladung der ev. Petri-Pauli-Kirchengemeinde angenommen, sich auf ein großes Kunstprojekt zu „500 Jahre Reformation“ einzulassen: Er wird die gesamte Fensterfront des Petrus-Hauses vor St. Petri-Kirche hin mit Seidenpapier bekleben - und sich ab dem 20. März an eine einzige große Zeich-

nung wagen. Nur in Abend- und Nachtstunden wird er arbeiten (Kernzeit: 18.30 bis 23 Uhr). Außen vorbeigehend, kann man dann den Zeichenprozess durch das durchscheinende Saal-Licht gut verfolgen. Am 26. März werden dann das entstandene Kunstwerk und der Sonntagsgottesdienst einander begegnen. Dieser Sonntag fällt in die Passionszeit und heißt Laetare („Freut euch!“). Der Titel des Kunstprojekts ist der Mail-Sprache entlehnt: „Re:Sehen_Disflex“, wobei das Kunstwort „Disflex“ aus dem Spannungsfeld



zwischen Reflexion und Disposition gebildet ist. Am Freitagabend wird die Gelegenheit sein, dem Künstler

zu begegnen. Auch werden dann einige Werke von Michel M. für das Wochenende in der Petri-Kirche zu erleben sein.

Hänsel und Gretel

Konzert nicht nur für Kinder mit Musikschul-Sinfonieorchester mit dem Sinfonieorchester der Musikschule Soest



Das „Konzert für Kinder“ des Sinfonieorchesters der Musikschule Soest hat sich in den

vergangenen Jahren zu einem echten Highlight entwickelt. Engelbert Humperdincks romantische Märchenoper „Hänsel und Gretel“ liegt in diesem Jahr (16. März) der Bearbeitung zu Grunde, die das Orchester zur Aufführung bringt. Humperdinck verarbeitete in dieser Oper einige auch heute noch sehr be-

kannte und beliebte Kinderlieder, einige seiner für die Oper komponierten Melodien wurden dagegen erst im Nachhinein zu beliebten Kinderliedern. Die wichtigsten musikalischen Partien der Oper, gespielt vom Sinfonieorchester der Musikschule Soest, gesungen von der Opernsängerin Vera Filipponi,

unter der Leitung von Bernd-Udo Winker, werden durch die Moderation der Schauspielerin Dorothee Lindner erzählerisch verbunden.

Vorverkauf und Anmeldung im Sekretariat der Musikschule Soest, Tel. 02921 4253, Email: musikschulesoest@helimail.de

The ABBA Tribute-Show

40 Jahre nach dem Hit „Waterloo“ in Soest

Als wäre das Original wieder da! Performed by Swedish Legend.

Special-Guest und Moderation: Harpo (Moviestar).

Zehn Jahre lang hat ABBA in den Jahren von 1972 bis 1982 die internationale Popmusik bestimmt. Und auch heute, über 30 Jahre nach ihrer Trennung, gehört ABBA zu den erfolgreichsten Gruppen der Musikgeschichte.

Die Produktion „Absolut ABBA“ gilt als beste ABBA Tribute Show und kommt am 19. März in den Soester Schlachthof. Auch Harpo, selbst Schwede,

und mit seinem Hit „Moviestar“ für die Hymne einer ganzen Generation verantwortlich, übernimmt die Moderator als „Special Guest“.



40. VHS-Jazz-Nacht

200 Musiker in 20 Formationen aktiv

Seit 40 Jahren findet die VHS Jazz Nacht statt. Zur diesjährigen Jazznacht werden am 4. März 20 Formationen von Big Bands bis hin zu kleinen Gruppen mit fast allen Stilrichtungen des Jazz wie Swing, Dixie, Funk, Fusion und Welt Musik ihre treuen Fans im Soester Schlachthof wieder mitreißen.

Jung und Alt spielen zusammen und begeistern sich gegenseitig mit spritzigen Soli. Es fängt aber bereits Monate vor dem Konzert an: Überall im Kreis Soest sind die Bands fleißig am Proben und bereiten sich auf das große Er-

eignis vor. Rund 200 Musiker/innen mit 20 Bands werden ihr Bestes geben.



Organisation, die sich um Kriegsoffer in der Ukraine kümmert.

Für das leibliche Wohlergehen der Besucher sorgen das Johan-

na-Volke-Familienzentrum und der Kindergarten“ Tausendfüßler“ aus Bettinghausen mit ihrem Waffel-Café. (Eintritt zwei Euro)

Horoskop für März



Widder 21.3. - 20.4. Voller Lebenslust scheint Sie nichts stoppen zu können. Halsen Sie sich im Job aber nicht zu viel auf, denn bald kann der Energieschwung vorüber sein. Sie sollten auch nicht auf lange Sicht planen, noch nicht mal bis zum nächsten Monat. Es wird sowieso so kommen, wie es vorgesehen ist.



Stier 21.4. - 21.5. Eine innere Unruhe lässt Sie in diesem Monat alle guten Vorsätze vergessen. Lassen Sie sich bitte nicht aus der Fassung bringen, wenn die Stimmung in Ihrer Umgebung hektisch wird. Es würde Sie nicht umbringen, aber für die Harmonie wäre es auch nicht gerade förderlich. Und die ist für Sie immer besonders erstrebenswert.



Zwillinge 22.5. - 21.6. Im Job werden in den kommenden Wochen extrem hohe Anforderungen an Ihre Toleranz gestellt. Üben Sie Nachsicht, denn wenn Sie Ihre persönlichen Vorstellungen durchboxen, landen Sie nur in der Sackgasse und alles wird schief gehen. Das Privatleben, besonders die Liebe, funktioniert, besonders in der Monatsmitte.



Krebs 22.6. - 22.7. Sie sind derzeit nicht in allerbesten Verfassung, weil Ihnen eine Person Vorschriften macht, die für Sie nicht vereinbar sind. Nehmen Sie sich im gesamten März bitte nichts Neues vor und versuchen Sie auch nicht, irgendetwas Altbewährtes umzumodeln. Es wäre am besten, alles einfach so zu lassen, wie es ist.



Löwe 23.7. - 23.8. Die Stimmung und auch Ihre körperliche Verfassung sind in der zweiten Märzwoche nicht geeignet, die Initiative in Sachen Geselligkeit und Unterhaltung zu ergreifen. Spaziergänge wären in dieser Woche besser. Dabei können Sie auch Ihren Gefühlen freien Lauf lassen, ohne anderen auf die Füße zu treten.



Jungfrau 24.8. - 23.9. Sie neigen im März vermehrt zu schlechter Laune, was sich überall um Sie herum bemerkbar machen wird, am Arbeitsplatz und natürlich auch daheim. Mögliche Unachtsamkeit kann zu Fehlern führen, die Sie sich nicht erlauben können. Sehen Sie zu, dass Sie den Kopf frei bekommen und die Stimmung wieder aufsteigt.



Waage 24.9. - 23.10. Sehen Sie zu, dass Sie Ihre üblen Launen ganz schnell wieder in den Griff bekommen, damit Sie sich, Ihrem Partner und der Familie die sonst so heiteren Wochen dieses Monats nicht völlig verderben. Sollte Ihnen das nicht gelingen, sollten Sie sich schleunigst in Ihr persönliches Schneckenhaus zurückziehen und die Türe schließen.



Skorpion 24.10. - 22.11. Nutzen Sie unbedingt das zweite Märzwochenende, um sich darüber klar zu werden, was Ihnen zutiefst wichtig ist und für welche Ziele Sie sich zukünftig mit voller Energie einsetzen wollen. Ab der dritten Märzwoche dürfen Sie damit beginnen, Ihre Pläne in die Tat umzusetzen. Aber immer schön mit Bedacht.



Schütze 23.11. - 21.12. Um den Kreislauf auf Touren zu halten, brauchen Sie in den kommenden Wochen sehr viel Bewegung. Daher sollten Sie nicht bloß nur flirten, sondern sich rasch ins Tanzvergnügen stürzen. Natürlich nur in Ihrer Freizeit. An Ihrem Arbeitsplatz müssen Sie sich damit begnügen, anstatt des Aufzugs mal öfter die Treppe zu nehmen.



Steinbock 22.12. - 20.1. Mit Ihren wechselhaften Stimmungen machen Sie sich und Ihrer Umwelt das Leben in diesem Monat nicht gerade leichter. Bemühen Sie sich bitte um ein bisschen mehr Selbstdisziplin und Gradlinigkeit. Das würde Ihnen sehr vieles erleichtern, ganz besonders das Auskommen mit den Menschen in Ihrer Umgebung.



Wassermann 21.1. - 19.2. Auch wenn Sie im Job stets alles bestens im Griff haben, sollten Sie Ihre derzeitigen Beziehungsprobleme nicht auf die leichte Schulter nehmen. Wenn jeder von Ihnen beiden alles in sich hineinfrisst, wird es irgendwann zu einem Eklat kommen. Sprechen Sie miteinander, damit kein fahler Nachgeschmack bleibt.



Fische 20.2. - 20.3. Man will Ihnen in diesem Monat etwas in die Schuhe schieben, womit Sie nichts zu tun haben. Setzen Sie sich bitte ganz schnell, energisch und mit allen verfügbaren Mitteln dagegen zur Wehr. Schließlich haben Sie es nicht nötig, sich ständig zum Sündenbock für alle Fauxpas der anderen machen zu lassen.

Junge Indonesen zu Gast in Soest

190 Studierende der Swiss German University (SGU) aus Indonesien sind derzeit an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest zu Gast. Sie haben die weite Reise auf sich genommen, um im Rahmen der Kooperation mit der Universität in Jakarta, in deutschen Unternehmen ihr Praxissemester zu absolvieren. Zur feierlichen Begrüßung kamen prominente indonesische und deutsche Diplomaten ins Soester Audimax.

Indonesien. In dieser Zeit wurden ca. 2.500 Studierende für Praxissemester nach Deutschland vermittelt.

„Ziel dieser Verbindung ist es, hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden und die Verbindung zwischen Asien und Europa zu stärken.“, so Jürgen Grüneberg, Koordinator der Praxissemester, Vorsitzender des Vereins Swiss German University Westphalia Stiftung e.V. und Gründungsmitglied der SGU.



Die Kooperation besteht seit der Gründung der SGU im August 2000 als erste private Universität Indonesiens unter europäischem Management, ein Gemeinschaftsprojekt von Deutschland, Schweiz und In-

Wir sind ein aufstrebendes mittelständisches Unternehmen in der KFZ-Branche in Beckum und Hamm. Für unseren **Betrieb in Beckum** bieten wir zu sofort oder später eine Stelle als **KFZ Mechatroniker für Nutzfahrzeuge**

Bewerbungen bitte schriftlich per Post oder E-Mail an:
NVG Nutzfahrzeugvertriebs GmbH
 Herr Horstmann • Neubeckumer Straße 53a • 59269 Beckum
 m.horstmann@horstmann-beckum.de

Leserfoto

Foto: *Manuela Schrewe, Warstein*

Schicken Sie uns auch Ihr Lieblingsfoto: info@fkwwerlag.com

Monatliches Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel

Naturwissenschaft	altrömischer Dichter	12	feierliche Ansprache	Hauptstadt Südkoreas	zum Altertum gehörend	8	Figur in „Feuerwerk“	Zeit der Indianer	Figur der „Sesamstraße“	frei von Unebenheiten; rutschig	ausgelassen	Gelände, Fläche	großes Zeitmessgerät
locker			Heldin des jüd. Volkes (A.T.)	1	Heeresnachschubkolonne				13	Initialen Rushdies	Schwertwal	6	spitzer Metallstift mit Kopf
Maßeinheit für Rohöl			einer der vier Erzengel		gewürfelt, gekästelt					feste Erdoberfläche			
Landstreitmacht e. Staates	Laubbaum, Eiler										weder warm noch kalt		
5											Musikdrama	3	„Dach der Welt“
Knochen des Unterarms			Flüssigkeitsmaß								Initialen Lincolns		Schadensbeseitigung
											Bestreben, etwas rasch zu erledigen		Bücherfreundin
aus diesem Grund	König von Phrygien		Bewohner eines Erdteils		dt. Model u. Moderatorin (Lena)		öffentlicher Aushang	Brenn-, Treibgas	menschenfreundlich	empfehlenswert, klug, nützlich			scheues Waldtier
Bildhauerwerkzeug							Gelenkerkrankung						Männername
			breiige, erdige Flüssigkeit		radioaktives Edelgas		4		weibliches Zauberwesen	Drang			chem. Zeichen: Selen
persönliches Fürwort (3. Fall)	11. dt. Bundespräsident (Joachim)		14				Moment	Fälschungen (veralt.)					Abk.: ad acta
vor-dringlich	2				span. Inselgruppe (Kzw.)		9			Vorname von Delon			11
Anrede und Titel in England			eine Zierpflanze							Größe, Menge			

Soester Stadtakustiker
 B&K Hörgeräte
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 09:00 - 13:00 Uhr • 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr • Nachmittags Hausbesuche
 Samstag Vormittag nach Vereinbarung
 59494 Soest • Jakobstraße 4-6
 Tel. 02921 3446746 • Fax 02921 3448268

Damit Sie das Beste nicht verpassen!

Kommen Sie jetzt zum kostenlosen HÖRTEST!

W-30

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Ohren auf: Mit etwas Glück können Sie einen tollen Warengutschein im Wert von 50,- Euro aus dem Hause „Soester Stadtakustiker B&K Hörgeräte“ gewinnen.

Finden sie den gesuchten Begriff und senden Sie das 15-stellige Lösungswort bis zum 13.03.2017 an verlosung@fkwwerlag.com.

(Der Gewinn wird ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an. Ihr „hallo Soest-Team“ wünscht viel Glück!



Claus Biemelt aus Sundern freut sich über den Gewinn des Kreuzworträtsels unserer Februarausgabe und damit über einen Gutschein im Wert von 50,- Euro aus dem „Möbelhaus Beckschäfer“ in Arnsberg-Hüsten. Diesen nahm seine Ehefrau stellvertretend, persönlich überreicht von Inhaber Ingo Beckschäfer, entgegen. Das „hallo Soest-Team“ gratuliert herzlich!

Kids-Markt in Werl

Alles, was Kinder im Sommer gebrauchen können

Der Frühling ist da und bald kann die Sommergarderobe wieder hervorgeholt werden. Über den Winter sind die lieben Kleinen jedoch häufig aus allem herausgewachsen.

Der Kids-Markt am 12. März (11 bis 16 Uhr) in der Stadthalle Werl ist die beste Gelegenheit, die Kinder neu auszustatten. Damit die ganze Familie Spaß beim Bummeln hat, gibt es ein Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken sowie Kaffee und Kuchen. Ob gebraucht oder neu – in der Stadthalle Werl finden Eltern an über 100 Ständen alles, was Babys und Kinder für den nächsten Sommer brauchen. Das fängt beim luftigen Kleidchen an und geht bis zum Dreirad oder der selbstgenähten Sonnenkappe. Hauptsächlich werden gut erhaltene Sommerkleidung und

Spielzeug von Eltern an Eltern verkauft. Auch Kinderwagen, Dreirädchen, Hochstühle, Kinderfahrräder, Bobby Car und Co. finden hier ihre neuen Besitzer. Im Foyer der Stadthalle präsentieren sich zudem Kinderboutiquen und Spielzeugläden mit Neuwaren zu Messepreisen.

Natürlich sollen auch die kleinen Gäste beim Kids-Markt Spaß haben. Eine Hüpfburg, XXL-Bausteinen, Kinderschminken und Maltisch stehen kostenlos bereit. Für das leibliche Wohl sorgt das Jugendrotkreuz Werl. Wie immer besteht beim KIDS-Markt am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit, Kinderbekleidung und Spielzeug für einen guten Zweck abzugeben. Die Sachspenden gehen ebenfalls an das Jugendrotkreuz Werl, um bedürftige Familien zu unterstützen.



Auf zur Schnäppchenjagd beim Kids-Markt am 12. März in der Stadthalle Werl. Foto: p:e:w



Kids-Markt

Spezialmarkt für Gebrauchtes & Neues fürs Baby & Kind

05.03.2017 Stadthalle Unna
12.03.2017 Stadthalle Werl
19.03.2017 Stadthalle Hagen
09.04.2017 Grohe Forum am Sauerlandpark Hemer

Verkauf von 11-16 Uhr
für Kinder Eintritt frei

www.kids-markt.de

Trödelmarkt
So. 19.03.17 Soest, Kaufland
- teilüberdacht
Jeder kann mitmachen!
www.rennesmaerkte.de
Info: 02581/44660, 0172/5314101

KAUFE
Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Mit Smoking und Fächer

Erinnerungen, Träume, Sehnsüchte: Operette im Blauen Saal

„Wann gibt's eigentlich mal wieder eine echte Operette im Theater?“ heißt eine vielgestellte Frage. Operetten sind von den Bühnen der Stadt- und Staatstheater weitestgehend verschwunden.

Warum eigentlich? Vielleicht weil es nicht die Zeit für die Träume von damals ist? Vielleicht, weil uns Geschichten, in denen Gutsverwalter in Wahrheit doch Grafen sind, Varietätänzerinnen doch Gräfinnen, weil



uns diese Geschichten einfach nicht mehr überzeugen? Vielleicht aber auch nur, weil Operetten viel Personal, aufwändige Ausstattung, hervorragende Musiker und jede Menge Komödienthandwerk brauchen. Der Aufwand kann reduziert werden, wenn für zwei Veranstaltungen parallel geplant werden kann und so bietet sich im Blauen Saal der Stadt Soest am Samstag, 11. März, Beginn 19:30 Uhr, und am Sonntag, 12. März, Beginn 18 Uhr die Chance zu einem inspirierenden Operetten-Vergnügen: „Maske in Blau“ heißt das Werk von Fred Raymond. Er schrieb Lieder und Operetten und viele seiner Schlager fanden weltweite Anerkennung. In „Maske in Blau“ geht es um den

Künstler Armando Cellini, der für sein Bild „Maske in Blau“ einen Preis gewonnen hat und diesen Erfolg mit seinen Freunden feiert. Eine unbekannte Dame, die er auf einem Maskenball kennenlernt, steht Modell und verspricht, in einem Jahr nach San Remo wiederzukehren. Armando empfängt die reiche Argentinierin Evelyne Valesca, ohne zu wissen, dass sie das Modell ist. Die Zuneigung beider füreinander ist noch genauso groß wie im Vorjahr. Nachdem Evelyne

sich als die „Maske in Blau“ zu erkennen gibt, gestehen sich beide ihre Liebe.

»Die heißesten Girls der Region«

Service von A-Z

Wo die Auswahl groß ist!

Schau rein:
www.girls-haus19.de
0 29 61/90 80 44
0151/17518197
Täglich ab 10 Uhr morgens

Finca-viva-Mallorca
Ferienhäuser für Ihren Urlaub



www.Finca-viva-Mallorca.de
info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon: 07633 / 923 93 30

Hier spielt die Musik!

21 Live-Bands in 17 Kneipen und 1 Bus

Ausgelassene Stimmung, Hör-genuss bei Live-Atmosphäre und ein bunter Stilmix für viele Geschmäcker: Das ist das Soester Kneipenfestival. Das Event geht am 18. März bereits in die sechzehnte Runde. 21 Live-Bands werden dann 17 Kneipen und einen Festival-Bus rocken. Als besondere „Sahnestückchen“ kann man sich diesmal im Altstadtcafé mit Zed Mitchell auf einen der bekanntesten und bedeutendsten Gitarristen Europas und mit Moore and more im Kulturhaus Alter Schlachthof auf die gefragteste Gary Moore-Coverband Deutschlands freuen.

Bei einer musikalischen Palette die über Pop, Rock, Folk bis hin zu Rock 'n' Roll, Country, Funk, Punkrock und Singer-Songwriter reicht, gibt es auch diesmal von 19.00 bis 1.00 Uhr wieder „ordent-

lich was auf die Ohren“. Bei den unterschiedlichsten Tönen und Musik für unterschiedliche Generationen wird auch in diesem Jahr wieder für (fast) jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Sitzenbleibern“ und allen, deren Füße bereits wundgetanzt sind, kommt bestimmt auch in diesem Jahr wieder der Musik-Express, der Festival-Bus, der die Besucher zuverlässig und fußschonend von Kneipe zu Kneipe

chauffiert, gerade recht. Natürlich ist auch dieser wieder musikalisch besetzt: Hier kann man sich mit dem Lokal-Matador Alan Green auf unplugged gespielten Folk und Rock freuen. Nach der Devise „Einmal bezahlen – überall Eintritt“ wird die im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte im ersten Lokal gegen ein Armband eingetauscht, das dann jeweils als Einlassberechtigung in allen weiteren teilnehmenden Häusern vorgezeigt wird.



Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

STADTHALLE WERL
ERLEBEN TAGEN, FEIERN

Highlights im Frühjahr

Mo. 06.03.17 19.30 Uhr Theater „Der Geizige“ Komödie mit Jean-Baptiste Poquelin	So. 12.03.17 11.00-16.00 Uhr Kidsmarkt	Fr. 17.03.17 16.00 Uhr Kindertheater „Der zerbrochene Zauberspiegel“	So. 19.03.17 11.00-17.00 Uhr Antik- und Sammlermarkt	Mi. 22.03.17 20.00 Uhr Benefizkonzert Luftwaffenmusik-korps Münster	Sa., So. 25., 26.3.17 11.00-18.00 Uhr Gesundheitsmesse Vital Total 2017
---	--	---	--	--	---

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17

Anzeige

Experimente zu Wasser, zu Land und in der Luft PHÄNOMENTA in Lüdenscheid veranstaltet den zehnten Entdeckertag

Jubiläum! Zum zehnten Mal veranstaltet die PHÄNOMENTA Lüdenscheid in Kooperation mit dem Kinder-Radiosender KiRaKa (WDR5) den Entdeckertag. Und natürlich kommen auch dieses Jahr wieder Wissenschaftler und Experimente-„Freaks“ in die PHÄNOMENTA um kleine und große Zuschauer zu begeistern.

Das große Thema zum Jubiläum lautet: „Zu Wasser, zu Land und in der Luft“. In Workshops und Vorlesungen geht es unter anderem um Zeppeline, Ameisenbären und um das faszinierende weite Meer.

Show für die ganze Familie
Für weitere Programm-Highlights sorgt KiRaKa-„Hexenmeister“ Jo Hecker mit seinen experimentellen Show-Einlagen für die ganze Fami-

lie. Und im Neubau der PHÄNOMENTA geht es im wahrsten Sinne des Wortes rund. Besucherinnen und Besucher ab acht Jahren können in einem 3G-Simulator erleben, wie es ist, ein Pilot oder Astronaut zu sein.

Reduzierter Eintrittspreis
Am Entdeckertag, Sonntag, 2. April, von 11 bis 18 Uhr, gilt der reduzierte Eintrittspreis von acht Euro pro Person. Drei- bis Fünfjährige können für drei Euro ganz viel erleben. Parkmöglichkeiten sind vorhanden und zwar an der Bahnhofsallee.

Das Science Center PHÄNOMENTA Lüdenscheid ist am Phänomenta-Weg 1 (ehem. Gustav-Adolf-Str. 9-11).

Das detaillierte Programm gibt es unter www.phaenomenta-luedenscheid.de. Telefonische Auskunft gibt es unter 02351/21532 sowie per E-mail: info@phaenomenta.de.

PHÄNOMENTA LÜDENSCHIED

Zum 10. Mal! ENTDECKERTAG



Workshops, Vorlesungen, eine Rallye und mehr ...

2. APRIL 2017

www.phaenomenta-luedenscheid.de

Mörderstund ist ungesund

Theatergruppe Weslarn lädt zu fünf Vorstellungen

Vorhang auf“ bei der Theatergruppe Weslarn: „Mörderstund‘ ist ungesund“ heißt die Kriminalkomödie von Christine Steinwasser. Das mag für manche Bühnenfigur wohl zutreffen, schließlich wartet vom 11. März bis 19. März in der Schützenhalle Weslarn das Stück mit mysteriösen Todesfällen und allerlei Turbulenzen auf.

die maßlosen Ansprüche seiner Noch-Ehefrau in den Wahnsinn treiben, seine Lebensgefährtin Dr. Kümmersbrück, die im Schloss ein psychiatrisches Sanatorium betreibt und deren „Gäste“, die allesamt die Welt aus ihren Augen betrachten.

Premiere am 11. März
Das Publikum kann sich auf zwei vergnügliche Stunden einstellen – und Lachen ist ja gesund Es ist also anzunehmen, dass an der „Mörderstund“ auch die Schauspieler einen Mords-Spaß haben werden. Premiere ist am Samstag, 11. März (20 Uhr), weitere Vorstellungen am 12. März (17 Uhr), 17. und 18. März (jeweils 20 Uhr) und am 19. März (17 Uhr.)

Fleißige Akteure
Zum Schauspielerteam zählen Jürgen Eickhoff, Manuela Previdi, Ulla Kampmann, Claudia Schä-



fer, Beate Bruns, Natascha Kuhn, Hubertus Säcker, Hinrich Balmers, Brunhilde Dahlhoff, Anita Riehl, Willi Finnemann, Robin Ewert, Christian Bernau, Cordula Oelker, Erika Wiemer, die Regie hat Ariane Falkenberg übernommen, als Souffleuse ist Jutta Ohnhaus tätig, für Technik und Bühne sind Mike Bruns, W. Dahlhoff, P. Bönigk, M. Kampmann, H. Lücker, H. Nelle, D. Dahlhoff, W. Plaßmann und R. Vossen zuständig. Angela Pfeffer kümmert sich um die Maske.

Ballettschule Cardiano
Im März neuer Kurs für 4-jährige, dienstags 15 Uhr
Inh. Bochmann-Schmitz
Marktstraße 19a (Jakobihof)
59494 Soest
Telefon (0 29 21) 1 22 19
www.ballettschule-cardiano.de

Neheim empfängt den Frühling

Einzelhandel lädt zum Frühlingsfest in die City ein

„Drei Wochen vor Ostern“ ist der im regionalen Veranstaltungskalender festgeschriebene Termin für das Neheimer Frühlingsfest. Und so eröffnet vom 24. bis 26. März das Neheimer Frühlingsfest mit dem verkaufsoffenen Frühjahressonntag rund um den Sauerländer Dom bereits zum 18. Mal die lange Reihe der jährlichen Neheimer Open Air Events.

len der Frühjahressonne und die Neheimer Einzelhändler laden gern zur Präsentation der aktuellen Frühjahrsmode, in die frühlingsfrisch dekorierte Einkaufsstadt ein. Erstmals sind die Außenflächen der Straßencafés bestuhlt, üppige Frühlingsdekorationen der Händlerschaft ergänzt.

Den Kunden wird zwischen Engelbert- und Gransauplatz nicht nur ein breites aktuelles Warenangebot präsentiert, sondern zum Stadtfest auch

ein buntes Unterhaltungsprogramm angeboten. Neben den in Neheim stets hochgeschätzten Straßenkünstlern und vielen Angeboten für Kinder und Familien stellen zum verkaufsoffenen Sonntag zwölf Autohäuser aus der Region die Neuheiten von mehr als 20 verschiedenen Automarken vor. Dazu Fahr- und Motorräder unterschiedlichster Marken und Preisklassen, und viele andere Dinge, welche die Lust auf Freizeitaktivitäten im

bevorstehenden Frühjahr und Sommer wecken werden.
Für alle feierfreudigen Musikfreunde heißt es am Veranstaltungssamstag wieder einmal zahlen gleich Vielfach abfeiern, wenn zur inzwischen öten Ausgabe der „Neheimer Sparkassen Kneipenacht“ in den „Kneipen“ die Post abgeht. Die Veranstalter haben wieder eine attraktive Mischung aus alten (bekannten) und neuen (nachwachsenden) Klangkörpern zusammengestellt.

PERÜCKENSTUDIO
Meisterberatung · Große Auswahl
Abrechnung mit allen Kassen
www.friseurbedarf-fuer-jedermann.de

Friseurbedarf
Möhnestraße 14
59755 Arnsberg-Neheim
Tel. 0 29 32 - 20 28 82



Franz Kerstin zeigt vernetzten Haushalt der Zukunft

Wie komfortabel ist ein Smart Home? Welche Vorteile bietet ein vernetzter Haushalt? Welche neuen Produkte und Technologien erleichtern den Alltag? Wie lassen sich in den eigenen vier Wänden Energie und damit bares Geld sparen? Die Antworten und jede Menge Neues und Wissenswertes erfahren Besucher beim 18. Forum Bau & Technik am Sonntag, 5. März, von 11 – 17 Uhr in der Verkaufsausstellung von Franz Kerstin in der Clevischen Straße.

Handwerker diverser Branchen (vom Fenster- und Holzbau über Innenausbau, Zimmerei, Bäder, Sanitär und Heizung bis zum Exklusiv-Lampen-Design), Bau-träger, Energieberater, Volksbank und die Fachberater von Franz Kerstin informieren Sie über alles, was das Wohnen und Leben schöner, sicherer und angenehmer macht und verraten Ihnen das Neueste, um Energie, Geld und Zeit zu sparen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn in der Küchenausstellung können Interessierte die Vorteile der neuesten Generation Dampfgarer live erleben, die es ermöglichen unter Vakuum (Sous-vide-Garen) zu garen und die köstlichen Ergebnisse, die der Miele-Koch in der neuen Siematic-Küche zubereitet, direkt genießen.

Nur ein paar Meter weiter im Smart Home von Franz Kerstin können die Besucher die aktuellen Küchengeräte von Bosch zum Thema Home Connect in Aktion erleben. Diese lassen sich bequem aus der Ferne über Smartphone oder Tablet steuern.

Dazu zählt die Kühl-Gefrier-Kombination, die über No-Fingerprint-Edelstahlüren und NoFrost-Funktion verfügt und mit einer Kamera ausgestattet ist. So kann man mit der Home-Connect-App beim Einkaufen direkt checken, was man noch im Kühlschrank hat. Außerdem lässt sich die Kaffeemaschine vom Bett aus starten, der Backofen vom Auto aus vorheizen und im Supermarkt kann man bequem überprüfen, ob der

Geschirrspüler neuen Klarspüler benötigt oder der Trockner schon fertig ist – mit Home Connect ist das bereits möglich.

Das Forum präsentiert aber auch noch viele weitere Themen. U. a. präsentieren die Experten des Unternehmens „Barrierefrei durchs Leben“ Lösungen für barrierefreies Wohnen in allen Lebensbereichen. Weitere Infos unter: www.bauundtechnik.de

Sonntag 05. März 2017 11-17 Uhr
Informationen! Aktionen! Verkauf!
über 50 Handwerker, Hersteller, Bau-träger und Architekten

Forum Bau & Technik 2017
www.bauundtechnik.de

- Top-Thema Smart-Home: Mit z.B. Home-Connect Ihr Zuhause aus der Ferne steuern!
- Individuell: Glastüren mit persönlichen Druckmotiven!
- Praktisch: Mindestluftwechsel durch kontrollierte Wohnraumlüftung!
- Einzigartig: Möbel und Leuchten aus jahrhundertaltem Eichenholz
- Jetzt möglich: Garen unter Vakuum (Sous-vide-Garen)
- Lecker: Spezialitäten vom Miele-Koch
- und vieles mehr ...

Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest

Franz Kerstin
Alles Gute fürs Haus

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Glückaufplatz 11 | 59229 Ahlen
Sedanstraße 3 | 59065 Hamm